ORIENTIERUNGSLAUF

Informationen

DWBO der DDR

OL INFORMATIONEN 4-86

DWBO im DTSB der DDR
ZFK Orientierungslauf

In dieser OLI

OLI gratuliert Dr.Rolf Heinemann zum 50.Geburtstag
Gerold und Schürer 86er Meister
Das Foto 1986
FDGB-Pokal wieder nach Dresden
Platz 3 für Leipzig in Bulgarien
Kindermeisterschaften
Ein spannendes Weltcup-Finale
Der IOF-Vorstand tagte
ZFK-aktuell von der Jahresberatung
Informationen für 1987
Der Kaderkreis
Wettkampfkalender
Ausschreibungen

++++++++++++++++++++++++++++++++++
Redaktion: Dr.Michael Möser
++++++++++++++++++++++++++++++++++
Redaktionsschluß: 52 15.12.1986
++++++++++++++++++++++++++++++++++
Fotos: U.Heinemann (1), Dr.Heinemann (1), W.Männel (2),V.Baath (1).
++++++++++++++++++++++++++++++++++
Druck:Polydruck Coswig J 324/87

Die ZFK-OL und die Redaktion OL-Informationen gratulieren unserem Walter Männel zu seinem 85.Geburtstag am 20.Januar. Wir wünschen ihm weiterhin beste Gesundheit und viel Freude im persönlichen Leben und in unserer schönen Sportart.

Gratulation

Das Praesidium gratuliert
****

Dr. Rolf Heinemann zum Fuenfzigsten am 17. Februar

Nach Erfolgen in den Jugendklassen bis hin zur H 45 wird er nunmehr in der H 50 um den Sieg kaempfen. Dr. Rolf Heinemann hat das halbe Jahrhundert vollendet und die ganze OL-Familie gratuliert ihm von Herzen. Mit ihr das Praesidium des DWBO der DDR.

Es ist nicht notwendig, Rolf durch die Aufzaehlung seiner Leistungen der zurueckliegenden Jahre zu wuerdigen. Jeder OL-er kennt sie und auch der Platz im OLI wuerde dafuer nicht ausreichen.
Zwei Fragen seien aber hervorgehoben:
Was waere der OL in unserem Lande ohne Rolf Heinemann ?
Was waere Rolf Heinemann ohne den OL?

Wir alle wissen, Rolf traegt nicht nur im Sport Verantwortung.
Wir bewundern, wie er es versteht, seine ganze Kraft im Beruf einzusetzen, Vorbildliches zu leisten und gleichzeitig seine Funktion als "Vize-OL-Praesident" voll auszufuellen.

Wuenschen wir ihm also auch fuer die Zukunft diese Energie und dieses Durchstehvermoegen.
Wuenschen wir ihm viele Mitarbeiter, die seinem Beispiel folgen und all ihr Koennen und ihre Kraft fuer unser Land und unseren schoenen Sport einsetzen.
Wuenschen wir ihm Glueck, Erfolg und beste Gesundheit und die Freude am Leben, die aus Leistung und in der Gemeinschaft erwaechst.

Dr. Erich Krauss

DDR-MEISTERSCHAFT

Hans-Albrecht Kühne

Keine erfolgreichen Titelverteidiger

Annett Gerold und Frank Schürer neue Einzelmeister

Wieder Leibiger - aber diesmal Jörg. Irgendwie hatte ich mich mit dieser möglichen Schlagzeile vor den DDR-Meisterschaften angefreundet und meinte, Jörg könne der Nachfolger seines älteren Bruders Jens werden, den eine Bänderdehnung vom 3-Tage-OL in Wehrsdorf an der Titelverteidigung hinderte. Und bis zum 16.Posten der 14,8-km-Strecke durch die Dahlener Heide sah es auch gar nicht so schlecht für den jüngeren Leibiger-Bruder aus. In das Loch dort, das sich einfach nicht finden lassen wollte, rollten jedoch all seine Hoffnungen - nur Platz 7 in einer Entscheidung, die auch ohne den 84er und 85er Meister hochklassig und spannend bis zum letzten Starter war. Mit Frank Schürer setzte sich ein Läufer durch, der schon geraume Zeit als großes Talent gilt, das aber auf Grund gesundheitlicher Sorgen nicht im erhofften Maße bestätigen konnte. Nach zweimal Platz 6 in den Vorjahren gelang ihm nun mit Meisterschaftsgold der große Wurf. Der 23jährige Bautzner, der seit einem Jahr für die TH Karl-Marx-Stadt startet, fand zu dem schwer belaufbaren Heidewald (viel Unterholz, Gebüsch, Gras, Kraut), das er ansonsten garnicht mag, die richtige Einstellung. Unterwegs zu Posten 13 lief er zu dem schnellen Hilmar Wendler auf, der sich überraschend Bronze sichern konnte. Zwölf Minuten mußte Frank Schürer - von seinem Sieg wegen eines Fehlers am Endposten nicht überzeugt - noch bangen. Das Trio Holger Zimmerling - Dirk Meyer - Jörg Leibiger stürmten eine reichliche halbe Minute zu spät für seinen Schnell - sten (Holli) heran...

Viel Feinorientierung - das könne etwas für Erika Härtelt sein, meinte mancher vor dem Damenwettbewerb. Aber die seit 1978 bei DDR-Meisterschaften stets mit Einzelgold (3x) oder -silber (5x) geehrte Radebeulerin konnte diesmal - von einer Oberschenkelverletzung behindert - nicht in die Entscheidung eingreifen: nur Platz 14. Der Titel ging mit Annett Gerold an eine andere Favoritin weg, die ihr Laufvermögen an diesem Tage genauso ins Spiel bringen konnte wie ihre Vorliebe zu solcherart (in OLer-Kreisen ansonsten wenig gelobtem) 'Euftgelände'. Annett, noch acht Starterinnen im Nacken, lochte zwar einen verkehrten ersten Posten, stolperte aber im Weglaufen noch über den richtigen und hatte - als sie unterwegs Wiebke Kärger relativ leicht überholte - wieder Zuversicht auf den Titel. Die Vorjahresvierte Anke Spott - wie Annett eine überragende Läu - ferin - errang diesmal Silber, die Meisterin der letzten beiden Jahre, Ute Gommlich, nach ihrer Sommerverletzung anerkenneswertes Bronze.

Die Staffeln am Sonntag hatten in Lok BC Dresden I den erwartet souveränen Sieger bei den Herren. Matthias Müller riß als Startläufer gleich ein 6-Minuten-Loch zum 'Rest der Welt' auf, der wahrlich nur um Silber kämpfen konnte. Jörg Leibiger, Holger Zimmerling und Andreas Lückmann drehten allesamt wie "Osti" gleichfalls meisterliche Runden, so daß am neuen Titelträger nie Zweifel aufkamen. Lok ES sicherte sich ebenso deutlich Silber, Bronze war fast dreieinhalb Stunden heiß umkämpft, Titelverteidiger TU Dresden stürzte

DAS OL-FOTO 1986

Die ZFK entschied sich aus den 13 besten fuer ein Foto von
Veikko BAATH

auf Rang 7 ab.
Die Damenstaffel entschied - nach zweimal Silber - erstmals das junge Wehrsdorfer Trio mit Berit Hähnel, Cornelia Dräger und Annett Gerold für sich, die Radebeuler Titelverteidigerinnen folgten auf Platz 2 vor Einheit Pädagogik Leipzig, deren Schlußläuferin Wiebke Kärger nicht ihren besten Tag hatte.

Organisatoren, Kartenmachern, Bahnlegern durfte man große Anstrengungen für eine erfolgreiche Meisterung der 31. Titelkämpfe unseres Landes bescheinigen. Wenn unterwegs - wie bei der H 35 gesehen - gleich mehrere Postenschirme fehlten, so muß man die (den?) Schuldigen gewiß woanders suchen...

Ergebnisse

EINZELLAUF

D15 (5,1 km): 1. D.Wagner, Fort.Wehrsdorf 35.38, 2. S.Schlittermann, Lok ES Berlin 41.01, 3. A.Conrad, TU Dresden 41.12

D17 (6,5 km): 1. A.Schlittermann, Lok BC Dresden 53.44, 2.G.Reimann, Post K-M-St. 60.54, 3. S.Stöcker, Einh.Päd.Leipzig 61.18

D19 (9,1 km): 1. A.Gerold, Fort.Wehrsdorf 70.47, 2. A.Spott, Einh. Päd. Leipzig 73.42, 3. U.Gommlich, Planeta Radebeul 74.54, 4.W.Kärger, Einh.Päd.Leipzig 76.59, 5. C.Dräger, Fort. Wehrsdorf 79.11, 6. R.Winkler, Dyn.Elbe Dresden 81.54

D35 (5,7 km): 1. H.Schubert, Numerik K-M-St. 58.00, 2. M.Weber, Lok BC Dresden 58.36, 3. G.Fomm, LVB Leipzig 69.42

D40 (5,3 km): 1. E.Conrad, Lok Bad Schandau 58.22, 2. B.Leibiger, Lok BC Dresden 59.39, 3. B.Richter, Mot.Ammendorf 61.46

D45 (4,9 km): 1. R.Roll, Lok BC Dresden 56.50, 2. U.Thämelt, TU Dresden 58.47, 3. H.Schlittermann, Lok ES Berlin 62.20

D50 (4,7 km): 1. R.Schrei, Motor Ammendorf 63.51, 2. Ch.Sommerfeld, Päd.Erfurt 66.19, 3. K.Berndt, Post K-M-St. 67.26

H15 (6,5 km): 1. H.Lückmann, Akt.Sedlitz 44.41, 2. J.Drechsel, Planeta Radebeul 46.43, 3. M.Heinert, Lok Weimar 46.51

H17 (7,9 km): 1. E.Schütz, Uni Jena 49.28, 2. Th.Schweitzer, Wiss. Quedlinburg 52.46, 3. H.Wetzel, Planeta Radebeul 53.00

H19 (10,1km): 1. R.Wichmann, ASG Erfurt II 60.58, 2. M.Wendisch, Vorw.Löbau 62.45, 3. K.Schubert, Vorw.Löbau 63.14

H21 (14,8km): 1. F.Schürer, TH K-M-St. 85.15, 2. H.Zimmerling, Lok BC Dresden 85.52, 3. H.Wendler, Lok ES Berlin 89.17, 4.D.Meyer, Lok ES Berlin 89.59, 5. A.Lückmann, Lok BC Dresden 90.01, 6. M.Müller, Lok BC Dresden 90.57

H35 (9,2 km): 1. H.Härtelt, Planeta Radebeul 67.34, 2.L.Genderjahn, Stahl Freital 68.47, 3. H.-A.Kühne, LVB Leipzig 73.24

H40 (8,1 km): 1. M.Frenzel, Lok ES Berlin 57.58, 2. L.Martin, Numerik K-M-St. 62.26, 3. G.Ochmann, Vorw. Schneeberg 66.25

H45 (7,3 km): 1. H.Conrad, TU Dresden 47.16, 2. T.Schmalfeld, Planeta Radebeul 51.18, 3. R.Liebich, Koweg Görlitz 54.39

H50 (6,6 km): 1. P.Lückmann, Akt.Sedlitz 53.32, 2. K.Pistor, Lok ES Berlin 54.4o, 3. H.Grosse, TU Dresden 55.21

H55 (5,2 km): 1. Dr.L.Dietze, Lok Leipzig Mitte 47.39, 2. W.Berndt, Post K-M-St. 49.45, 3. M.Rittweger, Stawi Weimar 60.15

STAFFELLAUF

D15 : 1. Lok BC Dresden (J.Kießling, Weber, K.Kießling) 122.15, 2. Lok ES Berlin 130.00, 3. TU Dresden 132.38

D17 : 1. Einheit Päd. Leipzig (Schwalbe, Bornhak, Stöcker) 153.13, 2. Fortschritt Wehrsdorf 163.57, 3. Lok ES Berlin 164.42

D19 : 1. Fortschritt Wehrsdorf (Hähnel, Dräger, Gerold) 142.25, 2. Planeta Radebeul 151.35, 3. Einheit Päd. Leipzig 167.01, 4. Lok BC Dresden 177.24, 5. TU Dresden 182.16, 6. LVB Leipzig 184.34

D35: 1. TU Dresden (Simon, Dr.Grosse, Thämelt) 206.34, 2. Lok ES Berlin 210.34, 3. Lok BC Dresden 214.59

H15 : 1. Dyn.Elbe Dresden (Rößler, Farrak, Pompe) 108.31, 2. Numerik K-M-St. 111.13, 3. Lok Weimar 118.13

H17 : 1. Wissenschaft Quedlinburg (Schweitzer, Roßmann, Höfer) 141.42 2. Lok ES Berlin 144.30, 3. Lok Weimar 165.25

H19 : 1. Lok BC Dresden I (Müller, Leibiger, Zimmerling, Lückmann) 183.29, 2. Lok ES Berlin 194.55, 3. Lok BC Dresden II 206.40, 4. TH K-M-St 209.38, 5. LVB Leipzig 209.51, 6. Planeta Radebeul 214.01

H35 : 1. Numerik K-M-St 140.00 (Lindner, Schubert, Martin), 2. Wissenschaft Quedlinburg 155.28, 3. TU Dresden 155.33

H45: 1. Lok BC Dresden (Leibiger, Dr.Hoy, Dr.Lützner) 127.52, 2. Lok Leipzig Mitte 164.04, 3. Lok ES Berlin 173.21

DDR-Meisterin 1986: Anett Gerold

MEDAILLENSPIEGEL

Lok BC Dresden	5	3	2
Fort.Wehrsdorf	3	1	-
Numerik K-M-Stadt	2	2	-
TU Dresden	2	1	4
Aktivist Sedlitz	2	-	-
Lok ES Berlin	1	5	5
Planeta Radebeul	1	3	2
Wiss.Quedlinburg	1	2	-
Einh.Päd.Leipzig	1	1	2
Lok Leipzig Mitte	1	1	-
Motor Ammendorf	1	-	1
TH K-M-Stadt	1	-	-
Uni Jena	1	-	-
Dynamo Elbe Dresden	1	-	-
ASG Erfurt II	1	-	-
Lok Bad Schandau	1	-	-

Vom 9. FDGB-Pokalfinale am 4. Oktober 1986 in Sebnitz

Günter Hessel

Pokal nun wieder bei Lok BC Dresden

Das 9. FDGB-Pokalfinale bot wieder eine spannende Auseinandersetzung um den Gewinn der Trophäe. Der Kreis der Favoriten war mit Lok ES Berlin, dem Pokalverteidiger, und Lok BC Dresden, dem sechsmaligen Pokalgewinner, gegeben. Einigen anderen Mannschaften, wie Wissenschaft Quedlinburg, Planeta Radebeul oder auch Dynamo Elbe, wurden durchaus Überraschungschancen zugebilligt. Im allgemeinen wurde mit einem knappen Ausgang des Finales gerechnet, würde doch Lok ES mit Sicherheit alles daransetzen, den Pokal nicht nur mitzubringen, sondern ihn auch wieder mit nach Berlin zu nehmen. Und obwohl die Berliner mit einer guten Mannschaftsleistung aufwarteten, immerhin brachten sie 234 Punkte auf ihr Konto, blieb ihnen "nur" der silberne Ehrenplatz hinter einer Lok-"Fünfzehn", die an diesem Tag nicht zu bezwingen war. Allein 6 Klassensiege brachten 120 Punkte, weitere gute Plazierungen ließen das Punktekonto am Ende auf 262 anwachsen. Damit stand ein erneuter, der nunmehr siebente Pokalgewinn fest, der mit 28 Punkten Vorsprung noch sehr deutlich ausfiel. Eine gute Vorstellung bot wiederum Wissenschaft Quedlinburg mit dem Gewinn der Bronzemedaillen. Mit 11 Punkten Vorsprung verwiesen die Harzstädter die BSG Planeta Radebeul auf Platz vier dicht gefolgt von TU Dresden und Dynamo Elbe.

Für Karte (brandneu) und Bahn zeichnete in bewährter Weise Helmut Conrad verantwortlich. Er bot für den OL bisher nicht genutztes, also "jungfräuliches" Gelände zwischen Heimberg und Buchberg an. Leider war, bedingt durch Auflagen von Forst und Naturschutz, das ursprüngliche Wettkampfgelände so beschnitten worden, daß nur ein Ausschnitt in Ost-West-Ausdehnung mit viel Ortslage, Wiesen und Weiden und wenig Wald übrig blieb. So verlangten die Bahnen, obwohl nicht zu lang, ein Höchstmaß an Kondition und gutes Orientierungsvermögen; es gab viele Anstiege, Querpassagen über freie Flächen von Waldstück zu Waldstück sowie teilweise laufbehindernden Unterwuchs. Die Siegerzeiten in den einzelnen Klassen machen deutlich, wie schwer der Kurs war.

Die Kreisstadt Sebnitz war ein ausgezeichneter Gastgeber und stand der BFK OL Dresden tatkräftig zur Seite. Die insgesamt gelungene Veranstaltung, die mit der Pokalübergabe durch Gerhard Gruhl, Vorsitzender des Bezirksvorstandes Dresden des FDGB ihren Abschluß fand, wurde überschattet durch das bedauerliche Ableben des Sportfreundes Prof. Dr. Rudolf Frank während des Wettkampfes. Zur Siegerehrung wurde seiner mit einer Schweigeminute gedacht.

Die Einzelsieger:

D15 44:41	Wagner	FWdD	H15 48:18	Pompe	DEDD
D17 60:07	Schlittermann	LBCD	H17 61:16	Höfer	WQbH
D19 45:03	Härtelt	PRbD	H19 66:36	Lückmann	LBCD
D35 59:11	Fomm	LVBL	H21 78:05	Leibiger	LBCD
D40 49:38	Leibiger	LBCD	H35 87:57	Eger	DEDD
D45 44:15	Roll	LBCD	H40 74:59	Frenzel	LESB
D50 50:54	Schrei	MHAH	H45 58:29	Schmalfeld	PRbD
			H50 36:48	Leibiger	LBCD

Nachtrag zum FDGB-Pokalfinale 1986

Wie die nachträgliche Überprüfung bei der zuständigen medizinischen Einrichtung ergab, ist Sportfreund W. Goslicki beim 9. FDGB-Pokalfinale am 4. 10. 1986 entgegen seinen Behauptungen ohne gültige ärztliche Pflichtuntersuchung gestartet.
Unter Bezug auf RO 85, Pkt. 11.5.2.1. wird Sportfreund Goslicki auf Beschluß der ZFK OL nachträglich disqualifiziert, und die von ihm erreichten 8 Punkte werden seiner Mannschaft, der BSG Lok Magdeburg, abgezogen.
Damit nimmt Lok Magdeburg in der Gesamtwertung mit nunmehr 153 Punkten Platz 9 ein, die Mannschaft Lok Weimar rückt auf Platz 8 vor.
Die Punktkonten der Mannschaften Fortschritt Wehrsdorf und EAW Treptow erhöhen sich um je einen Punkt auf 149 bzw. 72 Punkte.

ZFK OL/I.A. Hessel

Ergebnisübersicht

Platz	SG	Anz.d Start.	Ges. Pkte	Klas.-Siege	Damen 15	17	19	35	40	45	50	Herren 15	17	19	21	35	40	45	50
1	Lok BC Dresden	15	262	6	14	20	18	19	20	20	18	18	14	20	20	8	16	17	20
2	Lok ES Berlin	15	234	1	17	19	14	14	16	18	14	12	17	15	17	9	20	16	16
3	Wiss. Quedlinb.	15	209	1	12	16	17	12	8	12	15	6	20	14	18	19	18	12	10
4	Planeta Radeb.	14	198	2	18	-	20	13	12	13	13	15	18	5	16	17	9	20	9
5	TU Dresden	12	196		16	-	13	18	19	17	-	-	7	19	13	18	19	18	19
6	Dynamo Elbe Dr.	14	195	2	8	-	16	17	15	8	11	20	6	13	14	20	14	19	14
7	Post K.-M.-Stadt	14	178		15	15	9	-	17	16	16	14	11	10	9	14	10	7	15
8	Lok Magdeburg	15	161		6	13	2	16	11	15	12	7	9	12	8	12	15	15	8
9	Lok Weimar	11	157		19	-	15	10	-	19	-	19	13	18	12	16	11	5	-
10	Fortschr. Wehrsd.	11	148	1	20	18	19	-	-	10	-	17	-	11	19	7	8	13	6
11	Lok Leipz. Mitte	13	132		7	12	10	9	14	9	17	-	10	7	0	13	12	-	12
12	LVB Leipzig	13	120	1	-	14	7	20	13	11	-	9	16	9	7	6	0	8	0
13	Uni Jena	10	115		13	0	6	-	-	-	-	8	19	16	15	15	-	6	17
14	Pädagogik Erf.	11	110		10	-	12	15	10	-	19	5	-	4	11	-	0	11	13
15	Turb. Potsdam	7	77		-	17	11	-	-	-	-	16	0	-	-	11	13	9	-
16	TH Magdeburg	8	75		-	-	-	-	7	14	-	-	15	8	6	-	0	14	11
17	Motor Ammend.	8	74	1	-	-	8	-	18	-	20	10	12	6	0	-	0	-	-
18	Aktivist Sedlitz	9	73		9	11	4	-	-	-	-	13	8	0	0	10	-	-	10
19	EAW Treptow	8	71		-	-	3	8	9	-	-	-	-	17	10	-	7	10	7
20	Lok Neubrandenb.	7	55		11	-	5	11	-	-	-	11	-	-	0	0	17	-	-
	Summe	230			15	11	19	13	14	13	10	16	16	18	19	16	18	16	16

(-) Klasse nicht besetzt

(0) Disqualifikation

OSTSEE - OL

20./21.Juni 1987

Gesamtltr:G.Lorenz, Orgltr:N.Moses, Techn.Ltr:W.Luebcke, Karten:Schubert Moeser/Wendler, Bahn:Ez.Schubert, St.Moeser, Startklassen:D15, D17, D19B, D19A, D19E, D35, D40, D45, H15B, H15A, H17B, H17A, H19B, H19A, H121C, H21A, H21E, H35, H40, H45, H50, H55 *** St:D15-18, D19-34, D35-, H15-18, H19-34, H35-, in allen Klassen 3er Staffeln, es sind nur Klubstaffeln, mit Ausnahme der off.Laendermannschaften startberechtigt, Start-, Kartengeld: Ez. 3.-, St.8.-, MT: 15.5.1987, keine Nachmeldungen moeglich ! MA: G.Lorenz Hauptstr.9 Oelsa 8218, Anreise:Bad Doberan-Org.Buero: Oberschule, Zeltplatz:Boergerende von 19.-22.6.frueh, Selbstverpflegung, Transport- und Zeltplatzgebuehr

XVI. Pokal der Messestädte Europas Hans-Albrecht Kühne

Der Wettbewerb 1985 in Polen war ein Warnschuß gewesen. Nur Vierter in der Gesamtwerung und die mageren Ränge 14 (Herren) und 10 (Damen) als beste Einzelplazierungen. Da zudem Poznan den Pokal gewonnen hatte und man nun vom 86er Gastgeber Plowdiw ein ähnliches Auftrumpfen in heimatlichen Gefilden erwartete, drohte erstmalig ein Sturz für Leipzig auf den letzten Platz. Der aber wurde in den Rhodopen südlich der bulgarischen Messestadt mit guten Leistungen verhindert.

Die Einzelläufe, in etwa 1300 m Höhe ausgetragen, verlangten nicht nur den Leipzigern alles ab. Auch Budapests gewiß nicht schlechte Herren gestanden, daß sie bei ihren Langstrecken-Landesmeister - schaften weniger lange im Walde gewesen waren...
Große Höhenunterschiede, warme Temperaturen, eine nicht allzu genaue Karte (im meist offenen, von ungezählten Rinnen durchzogenen Buchenwald ließen sich kaum Wege erkennen, viele Rinnen fehlten auf der Karte) und vertauschte Postencode am Beginn der Herren- und Damenbahn hatten ihren Anteil daran. Brno und Budapest mit international erprobten OLern lieferten sich einen Kampf um den Pokal, Leipzig hatte gegen Plowdiw wegen des Einbruchs von drei Herren etwa eine halbe Stunde verloren, während Poznan ohne Damen die Trophäe quasi kampflos abgab.

Die Staffeln mit etwas einfacheren Bahnen sahen eine kämpferisch starke Leipziger Auswahl. Vor allem den Damen (Beate Kliemann, Wiebke Kärger, Andrea Kühne) muß man ein Kompliment machen. Sie hielten die Brnoerinnen (im Einzel Platz 2 bis 5!) in Schach und lieferten sogar den Ungarinnen einen guten Fight. Silber - ein Erfolg wie seit Jahren nicht mehr. Da auch die Herren sehr konzentriert zu Bronze liefen, konnte Plowdiw noch überholt und der erhoffte dritte Gesamtrang erobert werden. Eine gute Ausgangsposition für Leipzig als den Ausrichter des XVII.IOLPME 1987.

HERREN: 1. Hubacek (Br) 1.56.49, 2. Urvalek (Br) 2.01.27, 3. Rutkowski (Pz) 2.04.19...7.Meyer 2.08.21, 10. Kühne 2.14.41, 19.Krauße 2.58.01, 22. Schulze 3.42.05, Hase(Zeitüberschreitung) disq.
STAFFEL: 1. Brno 4.04.52, 2. Budapest 4.26.48, 3. Leipzig (Kühne, Krauße, Hase, Meyer) 4.36.15, 4. Plowdiw 4.53.39, 5. Poznan 5.48.12

DAMEN: 1. Boros (Bud) 1.31.28, 2. Kuderova (Br) 1.33.56, 3. Coufalikova (Br) 1.42.15,... 6. Kliemann 2.02.21, 8. Spott 2.11.19, 9. Kühne 2.13.29, 14. Kärger 2.23.30
STAFFEL: 1. Budapest 2.23.51, 2. Leipzig (Kliemann, Kärger, Kühne) 2.30.13, 3. Brno 2.35.29, 4. Plowdiw 2.52.36

POKALWERTUNG

1. Brno, 2. Budapest, 3. Leipzig, 4. Plowdiw, 5. Poznan

DDR - Meisterschaften - Kinder

Meisterschaft der Favoritensiege — Rudolf Liebich

Das gab es noch nie bei DDR-Kindermeisterschaften, alle Favoriten auf den Sieg - in der D11 Kristin Liebich von KOWEG Görlitz,Rajko Wagner in der H11, Fort.Wehrsdorf,Jenny Kiessling in der D13, Lok BC Dresden und Peter Gawlitza in der H13, Dyn.Elbe Dresden - erfüllten die Erwartungen. Sie gewannen dabei so überlegen, daß keiner der Gegner die LK 1 (analog 10% bei AK11) erreichte. Um die Plätze gab es allerdings harte Auseinandersetzungen mit Sekundenentscheidungen in den Altersklassen. In der H11 legen zwischen dem Zweiten und dem Sechsten 64 Sekunden. Torsten Huch von Lok Weimar fehlten zum vierten Platz nur 12 Sekunden. Ähnlich knapp unterlag Antje Rolle, Lok BC, Susanne Einecke, TH Merseburg, im Kampf um den dritten Platz. Zu den gescheiterten Läuferinnen zählten eine Reihe von Sportlerinnen, die im laufenden Jahr wie Katrin Lork, D11 Vorw.Bad Düben, und Anne Hering, D13 Post K-M-Stadt, das Niveau in ihrer Altersklasse mitbestimmten. Stärker als im Vorjahr gelang es Läuferinnen und Läufer, die sich über die BM und BSP qualifiziert hatten, in die Entscheidung einzugreifen. Beeindruckend die Breite von Dynamo Elbe Dresden in der H13. Diese Sektion brachte vier Läufer unter die ersten sechs. Überlegenster Sieger wurde Rajko Wagner in der H11. Bei den Staffeln gab es zwischen Lok ES Berlin und Rotation Heidenau in der H11 die einzige Spurtentscheidung. Alle anderen Staffeln wurden im Wald entschieden. Dynamo Elbe gewann mit über 12 Minuten Vorsprung bei den 13er Jungs.
Zu den Einzellaufentscheidungen starteten 86 Wettkämpfer aus 37 Sportgemeinschaften von 13 Bezirken. Qualifiziert hatten sich 94 Läufer. Das Starterfeld bewegte sich damit in den Grenzen von 1985. Die Bedingungen zur Teilnahme haben sich damit als berechtigt erwiesen und sollten beibehalten werden.
Für die Einzel-und Staffelläufe stand die sehr gute Karte von Rolf Krüpfganz des Bürgerwaldes zur Verfügung (Bahn:Dr. In der Stroth, Dr.Döhler, Schubert). Der Start beim Einzellauf war so gelegt, daß der Vorstart nicht einzusehen war. Die Wettkämpfer waren sofort auf sich allein gestellt, da sie keine Vorinformationen durch das Weglaufen der Gegner besaßen. Für eine Reihe von Läufern war das Rennen schon an der Kartenausgabe gelaufen, weil sie in die falsche Richtung rannten. Die Bahnen der D/H13 waren für die läuferisch Überlegenen wie geschaffen. Sie erforderten aber ständige Konzentration beim ausgeprägten Wegenetz. Es waren problemreiche, orientierungsmäßig anspruchsvolle und abwechslungsreiche Bahnen gelegt worden. Wegelauf wechselte mit Kompaßarbeit und der Routenwahl. Die Siegerzeiten lagen allerdings nur in der D13 im Rahmen der Regelordnung. Bei allen Staffelbahnen wurde mit dem Gabelungssystem gearbeitet. Die Funkstelle als vorletzter Posten war als Gruppe dreier Posten unterschiedlicher Objekte angelegt. Hier hätte beinahe der vorjährige 'Staffeltod' Björn Heinemann wieder voll die Disqualifikation ausgekostet. Durch die Änderung der Staffelstartbedingungen nahmen in diesem Jahr sechs Staffeln mehr teil. Damit wurden aber die bestehenden Startmöglichkeiten nicht voll genutzt.
Die Pokalwertung für die beste Sektion bei den Einzelwettbewerben gewann zum drittenmal hintereinander Dynamo Elbe Dresden und bleibt damit im Besitz des Pokals. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Dana Ludwig, D11, vergab Fort.Wehrsdorf den fast sicheren Sieg. Lobenswert der fünfte Platz von Lok PH Neubrandenburg.

ERGEBNISSE

Einzellauf

D11 (2,9 km/8 P.): 1. Liebich, KOWEG Görlitz 20.18, 2. Martienssen, Turbine Potsdam 23.23, 3. Einecke, TH Merseburg 24.30
H11 (3,2 km/8 P.): 1. Wagner, Fort.Wehrsdorf 20.40, 2. Hahn, Lok ES Berlin 25.11, 3. Simon, Lok PH Neubrandenburg 25.24
D13 (3,5 km/9 P.): 1. Kießling, Lok BC Dresden 31.48, 2. Schmidt, Fort.Wehrsdorf 36.00, 3. Rößler, Dyn.Elbe Dresden 37.53
H13 (4,5 km/10P.): 1. Gawlitza, Dyn.Elbe Dresden 29.25, 2. Rupsch, Aufbau K-M-Stadt 33.34, 3. Clausnitzer, Dyn.Elbe Dresden 35.51

Staffellauf

D11: 1. TH Merseburg (Kämpfer, Mörke, Einecke) 75.39, 2. Turbine Potsdam 83.41, 3. Einh.Päd.Leipzig 97.56, D13: 1. Lok BC Dresden (Naumann, Weber, Kießling) 85,10, 2. Robotron Dresden Mitte 87.39, H11: 1. Lok ES Berlin (Göhring, Hahn, Heermant) 77.18, 2. Rotation Heidenau 77.22, 3. Einh.Päd.Leipzig 84.05, H13: 1. Dynamo Elbe Dresden (Clausnitzer, Holste, Gawlitza) 88.20, 2. Vorw. Bad Düben 3. Lok PH Neubrandenburg

Pokalwertung Einzellauf: 1. Dynamo Elbe Dresden 73 Punkte, 2. Lok ES Berlin 64, 3. Fortschritt Wehrsdorf 62, 4. Lok BC Dresden 60 Punkte, 5. Lok PH Neubrandenburg 59, 6. Turbine Potsdam 53.

OLi - international

In diesem Winter wird erstmals ein Europa-Cup im Ski-OL durchgefuehrt. Folgende sechs Wettkaempfe kommen zur Austragung: 24.1. CSSR, 28.1. Oesterreich, 31.1. Italien, 21.2. und 28.2. Finnland, 5.3. Schweden. Jeweils Einzel-und Staffellauf.

***

Studenten-Weltmeisterschaften 30.7.-4.8. Miskolc (Ungarn):
Einzellauf: Damen: 1. Kottonen, FIN 64.13, 2. Komancova, TCH 67.57, 3. Bossfall, SWE 68.30, 4. Skogum, SWE 69.38, 5. Bacilkova, TCH 72.01, 6. Slaninova, TCH 73.12
Staffel: 1. Schweden, 2. Finnland, 3. CSSR

Herren: 1. A.E.Olsson, SWE 83.53, 2. Kelemen, HUN 85.16, 3. Lantos, HUN 86.32, 4. Vestre, NOR 86.47, 5. Szeles, HUN 87.06, 6. Pollak, TCH 87.12
Staffel: 1. Norwegen, 2. Ungarn, 3. Schweiz

***

Meisterschaften Polen
Herren: 1. Motala 82.56, 2. Kazlowski 83.05, 3. Morawski 87.06
Damen : 1. Hornik 60.12, 2. Wojciechowska 63.25, 3. Czerwinska 63.51

***

8. Weltcup-Lauf (Finale) Pfannenstiel (Schweiz): IOF - Bericht

Kent Olsson, Schweden und Ellen Sofie Olsvik , Norwegen Weltcupsieger

Beim Finale versuchten die Organisatoren bewusst, OL fuer Zuschauer attraktiv zu machen. Das Gelaende war ein typisches Schweizer Mittelland: schnell, viele Wege und Lichtungen, steile Haenge. Das Orientieren war einfach, nur Routenwahl und die Steigungen boten Probleme. Ein gewoehnlicher Lauf mit Einzelstart schien den Veranstaltern wenig attraktiv. So waehlte man fuer die Damen den Massenstart mit einem Gabelungssystem. Acht Funkposten und ein Fernsehposten mit direkter Uebertragung ins Ziel. Katarina Borg, SWE, gewann dank einer geschickten Routenwahl. Ellen Sofie Olsvik und Jorunn Teigen , beide NOR, hatten nach einer langen Saison nicht mehr die Kraft , an der Spitze mitzulaufen.
Bei den Herren gab es eine Weltpremiere: Der Lauf wurde in zwei Halbetappen ausgetragen, mit Einzelstart am Morgen und Jagdstart am Nachmittag. Die Zuschauer am Ziel konnten den Jagdstart miterleben und wurden wiederum mit Funk und Fernsehen ueber den Verlauf des Rennens informiert. Oyvin Thon, NOR, vergab seine Chancen schon am 10.Posten der ersten Halbetappe. Die zwei Minuten Rueckstand waren nicht mehr aufzuholen, zumal Thon gleich nach dem Jagdstart einen weiteren Umweg machte. Kent Olsson, drei Sekunden nach Thon gestartet, vermochte ihn nicht zu folgen. Das hatte fuer Olsson aber keine Konsequenzen, da Thon diesen Lauf nicht gewann.
Das Finale in der Schweiz bewies. dass OL auch fuers Publikum interessant sein kann. Natuerlich war das gewaehlte System nicht ganz fair, denn Nachlaufen und Teamarbeit waren moeglich, aber gewisse Zugestaendnisse muessen gemacht werden, wenn OL in der Oeffentlichkeit besser bekannt werden soll.

Herren (1.Etappe/10,5 km/15 Posten/470 m; 2. Etappe/9,6 km/17 Posten/460 m): 1. Fluehmann, SUI 1.53.57, 2. Martensson, SWE 1.54.06, 3. Thon, NOR 1.55.29, 4. Sagvolden, NOR 1.55.37, 5. Oetli, SUI 1.55.45, 6. Nygaard, NOR 1.55.55,..., 8. Lantos, HUN 1.56.04
Damen (11 km/23 Posten/450 m): 1. Borg, SWE 1.11.28, 2. Zell, SWE 1.12.09, 3. Humbel, SUI 1.12.19, 4. Bratberg, NOR 1.13.23, 5. Rabe, SWE 1.12.34, 6. Kucharova, TCH 1.14.31

WORLD NIGHT ORIENTEERING EVENT

Jan Lunze

Keszthely 31.10/1.11.1986

Nachtlaeufe sind nicht nur in unserem Land eine etwas vernachlaessigte Disziplin. Deshalb ist es sehr zu begruessen, dass der Ungarische OL-Verband den Versuch wagte, eine internationale Veranstaltung ins Leben zu rufen, die nun vielleicht regelmaessig stattfinden wird.

Etwa 180 Laeufer aus der CSSR, der DDR, Finnland, Oesterreich, Polen und Ungarn gingen bei kaltem Wetter im WM-Gelaende von 1983 an den Start. Dieser Wald, der den Einheimischen bestens bekannt war, liess schwierige Bahnen erwarten - und hielt, was er versprach. Wer in diesem durch ein stark gegliedertes Relief und 'mageres' Wegenetz gekennzeichnetes Gelaende den Kontakt zur Karte verlor, musste grosse Umwege in Kauf nehmen, um sich wiederzufinden.

Es waren zwei sehr interessante Naechte, bei denen wir uns manchmal gewundert haben, welch schwierige Relief-Posten man zweifelsfrei in stockfinsterer Nacht anlaufen kann...

ERGEBNISSE

H21 E (10,2 km + 10,4 km): 1. Papai, HUN 171.13 (89.18, 81.95), 2. Viniczai, HUN 187.69 (88.82, 98.87), 3. Talas, HUN 193.37 (97.67, 95.70)
H21 A (10,1 km + 9,9 km): 1. Kiss, HUN 192.00 (93.13, 98.87),...
11. Dr.Lunze 286.05 (141.17, 145.88), 12.Gerhardt 330.58,
13. Helling, alle TU Dresden 339.85
H45 : 1. Karjalainen, FIN 147.90, 2. Salmenkylae, FIN 160.56,
3. Dr.Thaemelt, TU 204.28; H50 : 1. Simon, TU 337.08 ;
D21 E : 1. Gavendova, TCH 172.06, ..., 9. Friebe, TU 300.10

IOF - Vorstand tagte in Stockholm

Rolf Heinemann

Im Zusammenhang mit der Neueinrichtung des IOF-Sekretariats in Sollentuna bei Stockholm fand vom 21.-23.11. die 1.Sitzung des Vorstandes nach dem Kongress auch am Sitz des Sekretariats statt. Neben den Vorstandsmitgliedern nahmen auch die Vorsitzenden der Kommissionen an dieser Sitzung teil.

1. Olympische Frage

Die Entscheidung ueber die Aufnahme weiterer Sportarten in das Programm der Olympischen Winterspiele wird erst anlaesslich der Olympischen Spiele 1988 entschieden. Da fuer 1988 aber schon folgende Sportarten als Demonstrationssportarten auftreten: Skiakrobatik, Eisschnellauf-Kurzbahnen, Curling, Behindertensport, Rodeo ist mit einer Zulassung von Ski-OL als Demonstrationssportart fuer 1988 nicht zu rechnen. Das Fernsehen der USA wird diese Entscheidung wesentlich beeinflussen. Albertville als Austragungsort von 1992 ist aufgrund der schlechten Voraussetzungen in Frankreich aeusserst ungeeignet.

2. OL fuer Kinder

Es besteht Einigkeit zur Frage, den OL fuer Kinder im Sinne von Landesmeisterschaften moeglichst nicht unter 13 Jahren zu beginnen. Es entsteht schnell eine Uebersaettigung. Das Problem wird weiter verfolgt.

3. Erweiterung des Wettkampfprogramms

Im Rahmen einer Arbeitsgruppe des Vorstandes werden ab Januar 1987 die Fragen zur Uebernahme weiterer internationaler Veranstaltungen unter die Regie der IOF diskutiert. Dazu zaehlen: Juniorenweltmeisterschaften, Veteranen-Weltcup, Nacht-OL u.a.

4. Die Ueberarbeitung der Regelwerke der IOF wird entsprechend dem Vorschlag der TK fortgesetzt.

5. Eliteprojekt

Die IOF will und wird Massnahmen zur Foerderung und Leistungssteigerung der Elitelaeufer der OL-Entwicklungslaender einleiten. Ziel dieser Massnahmen ist es, bei internationalen Meisterschaften eine ausgeglichenere Leistungsdichte zu erreichen. Beraten wurde auch die Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Kommissionen sowie andere organisatorische Probleme des Vorstandes.

ZFK+aktuell

Die Zentrale Fachkommission tagte Michael Moeser

Vom 28. bis 30.November 1986 fuehrte die ZFK-OL in Hartmannsdorf ihre turnusmaessige Jahresberatung durch.
Der Vorsitzende der ZFK und Vizepraesident des DWBO Dr.Rolf Heinemann schaetzte fuer die Saison 1986 ein, dass sich das Wettkampfsystem seit Jahren bewaehrt hat. Die Startfaelle haben sich gegenueber den Vorjahren erhoeht, die statistische Erfassung der Ergebnislisten wies bereits mit Stand 11/86 eine Steigerung gegenueber der Jahresbilanz vergangener Jahre aus. Die Teilnehmer pro Wettkampf sind zurueckgegangen. damit konnten wir unserer Forderung der Dezentralisierung unserer OL-Wettkaempfe weiter gerecht werden. Positive Entwicklungen mit Zuwachs der Startfaelle und Wettkaempfe gab es in den Bezirken Halle, Erfurt, Berlin, Rostock. Ruecklaeufige Tendenzen wurden fuer Cottbus festgestellt.

Mit Bedauern wurde nochmals der Todesfall waehrend des FDGB-Pokals in Sebnitz ausgewertet.
Eine scharfe Diskussion gab es in diesem Zusammenhang zu den Versuchen der Sprde. Seefeld/Spengler (Vorw.Dessau) und Goslicki (Magdeburg) durch Betrug eine sportaerztliche Untersuchung zur DDR-Meisterschaft bzw. zum FDGB-Pokal nachzuweisen. In der naechsten OLI wird die ZFK hierzu nochmals Stellung nehmen.

Die Postenhaengung der Loch-Posten bei den DDR-Meisterschaften und in Wehrsdorf wurde kritisiert, zumal in Dahlen die Fernsehaufzeichnung noch das Ihre beitrug. An Hand einer Analyse der Bahnleger der Einzelmeisterschaft wurde festgestellt, dass der "Postendieb" unter den H35er-Aktiven (!) zu suchen waere . Traurig, aber wahr.
Zur DDR-Nachtmeisterschaft wurden Laeufer in falschen Klassen gemeldet bzw. unberechtigte Hoeherstufungen vorgenommen. Die Art der Posten-Beleuchtungseinrichtungen fuer den Nacht-OL ist zu ueberdenken, eine zusaetzliche Reflexfolie sollte wieder eingesetzt werden.

Zu K-Laeufen und Ranglistenlaeufen der Elite sind Aktive des Veranstalters in den Erwachsenenklassen nicht startberechtigt.

Technische Kommission: In der 86er Saison wurden bei keinem Lauf technische Maengel festgestellt. Drei Varianten eines neuen Austragungsmodus des FDGB-Pokals stehen zur Diskussion.
Kinder- und Jugend-Kommission: Fuer einen Pionier- und FDJ-Pokal liegt ein Entwurf zur Diskussion vor. Die Kinderbahnen sollen bei K-Laeufen anspruchsvoller als in der vergangenen Saison angelegt werden.
Org.-Kommission: Es gibt erhebliche Probleme bei der Rueckgabe von Wettkampfmaterialien an das Materiallager in Oelsa.
Die Kartenkommission hat Dr.Jan Lunze uebernommen. Gleichzeitig wurde Jan Lunze als korrespondierender Partner der IOF genannt.
Leistungssportkommission: Die Nationalmannschaft beteiligte sich an sieben internationalen Veranstaltungen des Jahres. Herausragende Ergebnisse waren der 11.Platz von Andreas Lueckmann in Ungarn und die zweiten Plaetze von Frank Schuerer (LK), Jens Leibiger (Ostsee) und Wiebke Kaerger (Pokal).
Einen Favoritensieg gab es bei der OL-ZFK-Meisterschaft durch Helmut Conrad auf einem 1:25000er MTBL.

Mitteilungen der ZFK

1. Informationen zum Wettkampfjahr 1987

- **Klassenfestlegung**

1987 können folgende Klassen ausgeschrieben werden:
Allgemeine OL: D9 - 55 und H9 - 60
KuJ-OL: D9 - 17 und H9 - 17

1987 müssen ausgeschrieben werden:
DDR-B/Sektion: D9 - 55 einschl. D19E und H9 - 60 einschl. H21E
FDGB-Pokalfinale: D/H15-50 ohne D19E und H21E
DDR-Meisterschaften und -Bestenermittlungen:

	DDR-M Ez*	DDR-M S**	DDR-M N*	DDR-M L*	DDR-B/Ski Ez*	DDR-B/Ski S**
D15	M	M	-	X	B	
17	M	M	-	X	B	B
19	M	M	M	B	B	B
35	B	B	B	X	B	B
40	B	-	B	X	B	-
45	B	-	-	-	-	-
50	B	-	-	-	-	-
H15	M	M	-	X	B	
17	M	M	B	X	B	B
19	M	M	M	B	B	B
21	M	-	M	M	B	-
35	B	B	B	X	B	B
40	B	-	B	X	B	-
45	B	B	B	X	B	-
50	B	-	-	X	B	-
55	B	-	-	-	-	-

*, ** Mindestteilnahme pro Klasse 6 Läufer
Mindestteilnahme pro Klasse 3 Staffeln
X Rahmenlauf für diese Klassen möglich

- **Ranglistenläufe 1987**

Als Ranglistenläufe für D19E und H21E wurden vom Trainerrat festgelegt:

5.4.	Dynamo-OL Leipzig	28. 6.	Buckower Rosen-OL
9.5.	Buchenwald-OL	5. 7.	Lok BC-OL
24.5.	DDR-B/Sektion	12. 9.	Messe-OL
14.6.	Oberlausitzer OL	3. 10.	DDR-M/Einzel

- **Ärztliche Untersuchung**

Die ärztliche Pflichtuntersuchung darf nicht älter als ein Jahr sein.

- **Klassifizierung 1987**

Leistungsklassen werden bis einschließlich D50 und H55 vergeben.

Die Altersklassen ab D/H35 sind 1987 zu K-Läufen auch ohne den Nachweis einer LK II oder III teilnahmeberechtigt.

In den Altersklassen ab D/H35 erringt auch bei Unterbesetzung (weniger als 5 Teilnehmer) der Klassensieger eines K-Laufes die Teilnahmeberechtigung zur DDR-M.

Für den Aufstieg aus den Klassen D19 und H21 in die Eliteklassen ist das Erreichen von 2 x 10% zur Siegerzeit beim K-Lauf erforderlich.

In Ergänzung zur RO 85, Pkt. 3.8. letzter Anstrich, dürfen alle hauptamtlichen OL-Trainer nicht als Klassifizierungsgrundlage dienen.

- **Letzte Qualifizierungsmöglichkeit**

Die letzte Qualifizierungsmöglichkeit für die DDR-Meisterschaft 1987 ist am 20. 9. 1987.

- **Klassenzuordnung 1987**

Für das Wettkampfjahr 1987 gilt folgende Zuordnung der Startklassen zu den Geburtsjahrgängen:

Herren		Damen	
Klasse	Geburtsjahr	Klasse	Geburtsjahr
H 9	1977/78	D 9	1977/78
H11	1975/76	D11	1975/76
H13	1973/74	D13	1973/74
H15	1971/72	D15	1971/72
H17	1969/70	D17	1969/70
H19	1967/68	D19	1953-68
H21	1953/66	D35	1948-52
H35	1948-52	D40	1943-47
H40	1943-47	D45	1938-42
H45	1937-41	D50	1933-37
H50	1933-37	D55	1928-32
H55	1928-32	D60	1927 und früher
H60	1927 und früher		

Abweichungen von dieser Klassenzuordnung sind nur nach RO Pkt. 3.4 und 3.5 zulässig.

- **Wettkämpfe der Bezirke**

Für die im Wettkampfkalender 1987 ausgewiesenen Wettkämpfe der Bezirke gilt als Normalfall Tag/Einzel, bezirksoffen, alle Klassen (d. h. D/H9 - D55/H60). In Spalte Spezifizierung werden nur Abweichungen ausgewiesen. Für fehlende Angaben in Spalte Gebiet/Anschrift steht nn. Weitere Informationen sind den Ausschreibungen zu entnehmen oder beim zuständigen BFK-Vorsitzenden (s. auch 3. Umschlagseite) zu erfragen.

2. Wettkampfplanung 1988

- Klassifizierungsläufe

Bewerbungen zur Durchführung von Klassifizierungsläufen im Jahre 1988 sind bis

10. März 1987

an Sportfreund Günter Hessel, Schedlichstraße 30/25-29, Dresden, 8023 zu richten.

In der Bewerbung ist anzugeben:
Veranstalter
vorgesehener Termin und ein Ausweichtermin
ungefähres Gebiet (neue oder vorhandene Karte)
ausgeschriebene Klassen
Die Bewerbung ist vorher mit der zuständigen BFK OL abzustimmen. Bewerbungen, die obige Angaben nicht oder nicht vollständig enthalten und ohne Wissen der zuständigen BFK OL erfolgen, werden nicht bearbeitet.

Trainerrat

Vom Trainerrat wurden der Kaderkreis, der vorrangig fuer die internationalen Wettkaempfe 1987 in der Nationalmannschaft eingesetzt wird, und die Nachwuchsauswahl berufen. Die endgueltige Entscheidung ueber den Einsatz zu den internationalen Wettkaempfen erfolgt in Abhaengigkeit von den Ergebnissen bei den durch den Trainerrat bestimmten Ranglistenlaeufen.

Verantwortlich fuer Damen und Herren: *Harald Haennel*

Herren

Jens Leibiger, Lok BC Dresden; Joerg Leibiger, Lok BC Dresden; Andreas Lueckmann, Lok BC; Holger Zimmerling, Lok BC; Dirk Meyer, DHFK Leipzig; Frank Schuerer, TU Karl-Marx-Stadt; Hilmar Wendler, Lok ES Berlin; Rainer Wichmann, Vorw.Erfurt; Alexander Lubs, KOWEG Goerlitz; Sven Neumann, KOWEG Goerlitz; Michael Hoefer, Vorw.Erfurt.

Damen

Anke Spott, Lok ES Berlin; Ute Gommlich, Planeta Radebeul; Cornelia Draeger, Fort.Wehrsdorf; Berit Haehnel, Fort.Wehrsdorf; Annett Gerold,Fort. Wehrsdorf; Wiebke Kaerger, Einheit Paed. Leipzig.

Verantwortlich fuer den Nachwuchs: *Joerg Hempel*

Maennliche Jugend

Thomas Schweitzer, Wiss.Quedlinburg, Erik Schuetz, Uni Jena; Hendrik Wetzel, Planeta Radebeul, Thorsten Roessler, Dyn.Elbe Dresden; Tilo Pompe, Dyn.Elbe Dresden; Mike Heinert, Lok Weimar; Niels Rudolph, Lok Weimar; Peter Gawlitza, Dyn.Elbe Dresden; Falk Haehnel, Fort.Wehrsdorf; Steffen Baessler, Vorw. Bad Dueben.

Weibliche Jugend

Silke Stoecker, Einh.Paed.Leipzig; Diana Wagner, Fort.Wehrsdorf; Gunda Fischer, Lok Weimar; S.Schlittermann, Lok ES Berlin; Peggy Schwalbe, Einh.Paed. Leipzig; Anke Xylander, Planeta Radebeul; Anne Conrad, TU Dresden; A. Schlittermann, Lok BC Dresden

Sportklassifizierung

Leistungsklasse I
und Meisterklasse (M)

Wertungsmaßstab für 1987

Renate Schrei
Holm Krüger

H 13

M	Gawlitza Peter	DEDD
	Clausnitzer Frank	DEDD
	Ellke Torsten	AufK
	Heinemann Björn	DEDD
	Martin Sascha	VBDL
	Rupsch Gunnar	AufK
	Zimmer Frank	DEDD

H 15

M	Lückmann Heiko	ASeC
	Bäßler Steffen	VBDL
	Drechsel Jens	PRbD
	Engelbrecht Thomas	MHAH
	Farrak Holger	DEDD
	Hähnel Falk	FWdD
	Heermant Matthias	LESB
	Heinert Mike	LWeE
	Lützner Ralf	LBCD
	Pompe Tilo	DEDD
	Rößler Torsten	DEDD
	Rudolph Niels	LWeE

H 17

M	Höfer Michael	WQbH
M	Neumann Sven	KGoD
M	Schütz Erik	WUJG
	Bleidorn Stefan	LESB
	Gaitsch Bernd	LVBL
	Melzer Stefan	MetG
	Ohk Andreas	MSoM
	Schweitzer Thomas	WQbH
	Wedlich Thomas	FWdD
	Wetzel Hendryk	PRbD

H 19

M	Lubs Alexander	KGoD
M	Wichmann Rainer	VErE
	Günther Ralph	WWeE
	Heinert Uwe	LWeE
	Körsten Bodo	EPLL
	Lückmann Andreas	LBCD
	Müller Thomas	AufK
	Raupach Peter	VH1H
	Schubert Kay	VLoD
	Schwarzenberger Stefan	VDeH
	Spuhn Michael	VLoD
	Wabnitz Norbert	WUJG
	Wendisch Mayk	VLoD

H 35

	Conrad Dieter	WQbH
	Conrad Helmut	TUDD
	Eger Bernd	DEDD
	Frenzel Michael	LESB
	Genderjahn Ludwig	StFD
	Härtelt Helmut	PRbD
	Krüger Holm	TUDD
	Kühne H.-Albrecht	LVBL
	Kunfalvi Zsolt	AKeL
	Martin Lothar	NUMK
	Plötz Gerhard	TurP
	Schubert Michael	NUMK
	Stöhr Thomas	DNKK
	Thämelt Günter	TUDD
	Wollenberg Bernd	PBMB

H 40

	Conrad Dieter	WQbH
	Conrad Helmut	TUDD
	Eger Bernd	DEDD
	Frenzel Micheal	LESB
	Güth Hans	LokM
	Klawun Werner	TSaH
	Lange Hans	LWeE
	Martin Lothar	NUMK
	Ochmann Gert	VSnK

H 45

	Conrad Helmut	TUDD
	Dr. Heinemann Rolf	DEDD
	Liebich Rudolf	KGoD
	Lindner Horst	NUMK
	Martin Lothar	NUMK
	Schmalfeld Tassilo	PRbD

H 50

	Einecke Manfred	THMH
	Grosse Harald	TUDD
	Hessel Günther	RobD
	Krüger Arnold	MSoM
	Leibiger Lothar	LBCD
	Lübcke Wolfgang	EAWB
	Lückmann Peter	ASeC
	Männel Klaus	FWdD
	Pistor Klaus	LESB
	Schlittermann Klaus	LESB
	Simon Volkmar	TUDD

H 55

Berndt Werner	POSK
Dr. Dietze Lothar	LLML
Dr. Hoy Gerhard	LBCD
Rittweger Manfred	STWE

D 13

M Kießling Jenny	LBCD
Hering Anne	PosK
Schmidt Sandra	FWdD
Straube Hanka	EPHH
Weber Sophia	LBCD
Worgitzki Gabi	LESB

D 15

M Wagner Diana	FWdD
Conrad Anne	TUDD
Fischer Gunda	LWeE
Schlittermann Silke	LESB
Xylander Anke	PRbD

D 17

M Kärger Wiebke	EPLL
M Schlittermann Anja	LBCD
Hofmann Ute	FWdD
Kubald Katrin	LESB
Müller Ulrike	LBCD
Plaetschke Annett	LESB
Schwalbe Peggy	EPLL
Stöcker Silke	EPLL

D 35

Fomm Gudrun	LVBL
Löffler Vera	PadE
Reichert Margit	EPLL
Schubert Hannelore	NUMK
Weber Monika	LBCD

D 40

Burkhardt Brigitte	LBCD
Conrad Erika	LBSD
Dr. Grosse Ingrid	TUDD
Leibiger Barbara	LBCD
Richter Birgit	MHAH

D 45

Buerschaper Christa	MMIM
Claus Isolde	LBCD
Eulitz Ilse	LWeE
Dr. Grosse Ingrid	TUDD
Kunath Rosi	RZMU
Martin Karla	NUMK
Noack Edith	LVBL
Riebeseel Irma	LokM
Roll Rosi	LBCD
Schlittermann Helga	LESB
Schrei Renate	MHAH
Simon Olly	TUDD
Suttner Christa	PosK
Thämelt Uta	TUDD
Zemanek Rosi	LLML

D 50

Berndt Käte	PosK
Schrei Renate	MHAH
Sommerfeld Christa	PadE
Wolff Inge	LBCD

Startberechtigt in D19E (Leistungsklasse I, Meisterklasse u. Aufsteiger):

M Gerold Annett	FWeD
M Gommlich Ute	PRbD
M Härtelt Erika	PRbD
M Spott Anke	EPLL
Dräger Cornelia	FWeD
Hähnel Berit	FWeD
Kärger Wiebke	EPLL
Schaal Constanze	TUDD
Tröße Renate	THIU
Winkler Rita	DEDD

Aufsteiger

Fritsche Martina	NUMK
Kalus Kerstin	KGoD
Kliemann Beate	HfKH
Leonhardt Annette	EPLL
Mehnert Ulrike	LBCD

Technische Kommission

Zentraler Kampfrichterlehrgang der ZFK-OL vom
25.MAI bis 29.MAI 1987
Meldungen fuer diesen Weiterbildungslehrgang zum
"DDR-KAMPFRICHTER"
ueber den Kampfrichterobmann des Bezirkes an
Wolfgang Luebcke, Rummelsburger Str. 23 c, Berlin, 1136

Startberechtigt in H21E
(Leistungsklasse I, Meisterklasse u. Aufsteiger):

M Leibiger Jens	LBCD	Krauße Thomas	VBDL
M Leibiger Jörg	LBCD	Lampe Bernd	VWeH
M Meyer Dirk	LESB	Lückmann Andreas	LBCD
M Schürer Frank	THKK	Dr. Möser Michael	TUDD
M Zimmerling Holger	LBCD	Müller Matthias	LBCD
Boden René	DEDD	Ritter Siegfried	THIU
Brettschneider Gerhard	LESB	Schubert Kay	VLoD
Claus Carol	DEDD	Schulze Thomas	HfKL
Dr. Döhler Bernd	AufK	Spengler Andreas	VDeH
Grumbach Sven	PRoR	In der Stroth Reinh.	DNKK
Hering Peter	DEDD	Wendler Hilmar	LESB
Hickethier Manfred	PRbD	Wichmann Rainer	VErE
Kraemer Werner	LBCD		

Aufsteiger

Brachmann Ronald	DFLB
Hase Michael	LVBL
Zimmermann Gerd	PRbD

RANGLISTE

1986 Rita Winkler

Klasse D17

1.	Schlittermann Anja	LBCD	55
2.	Schwalbe Peggy	EPLL	54
3.	Stöcker Sylke	EPLL	54
4.	Hofmann Ute	FWdD	52
5.	Bornhak Antje	EPLL	51
6.	Müller Ulrike	LBCD	50
7.	Plaetschke Annett	LESB	47
8.	Kubald Karin	LESB	47
9.	Kral Jana	PosK	39
10.	Heyer Sybille	MSDM	39

Klasse H17

1.	Neumann Sven	KoGD	58
2.	Schütz Erik	WUJG	56
3.	Schweitzer Thomas	WQbH	50
4.	Wetzel Hendrik	PRbD	49
5.	Bleidorn Stefan	LESB	48
6.	Gaitzsch Bernd	LVBL	42
7.	Höfer Michael	WQbH	40
8.	Brettschneider Uwe	LESB	40
9.	Heinert Heinke	LWeE	39
10.	Melzer Stefan	MetG	34

Klasse H19

1.	Lubs Alexander	KoGD	58
2.	Heinert Uwe	LWeE	57
3.	Wendisch Maik	VLöD	54
4.	Müller Thomas	AufK	47
4.	Schwarzenberger St.	VDeH	47
6.	Spuhn Michael	EAWB	45
7.	Raupach Peter	VH1H	42
8.	Schlittermann Heiko	VPaS	41
9.	Heinze Frank	PosK	37
10.	Günter Ralf	EKöD	36

Von den 5 K-Läufen (Dessauer-OL, LVB-OL, Dynamo-OL, Ramberg-OL und TU-OL) wurden die drei besten Läufe gewertet.
(Sieger 20 Pkt., 18, 17,...)

WETTKAMPFKALENDER 1987

Termin	Veranstaltung	Hinweise/Meldeterm.	Gebiet/Meldeanschr.
Teil 1:DDR-Meisterschaften und-Bestenermittlungen,K-Laeufe,IOL			
31.1./ 1.2.	DDR-Bestenermittlung im Ski-OL	Ski;Ez:D/H15-D40/H45 S:D/H15-18,19,35 8.1.	Zella-Mehlis [1]
19.4.	DDR-Meisterschaft Lang strecken-OL mit Numerik-OL	L;H21-M,D/H19-B Num.-OL:D/H9-D55/H60 20.3.	Hohenst.-Ernstthal [2]
25.4.	DDR-Studenten-Pokal	T/Ez-M;nur Studenten	Moritzburg [3]
24.5.	Bestenermittlung der Sektionen um den Verbandspokal	Ez-M;D/H9-D55/H60 5.5.;RE	Tharandter Wald [4]
14.6.	1.K-Lauf/ Oberlausitzer-OL	ab D/H9 fuer LKI-III RE	Raum Bautzen [5]
20./ 21.6.	20.Ostsee-OL	Ez:D/H15-D45/H55 S:D/H15-18;19-;35-;	Bad Doberan [6] Meldetermin: 1.6.
28.6.	2.K-Lauf Buckower Rosen-OL	ab D/H9 fuer LKI-III 10. 6.;RE	Buckow [7]
5.7.	3.K-Lauf Lok BC-OL	ab D/H9 fuer LKI-III 15. 6.;RE	Raum Dresden [8]
30.8.	4.K-Lauf 5.Thueringer OL	ab D/H9 fuer LKI-III 31. 7.	Zella-Mehlis [1]
6.9.	5.K-Lauf Seelenbinder-OL	ab D/H9 fuer LKI-III 10.8.	Raum Potsdam [14]
12./ 13.9.	Intern.Messepokal mit Rahmenlauf	Ez/S;offen ab D/H13 25. 8.;RE	Bad Dueben [9]
19.9.	10. FDGB-Pokalfinale	Ez-M;qualifizierte Mannschaften	Grosskoschen [10] Meldetermin: 7.9.
3./ 4.10.	DDR-Meisterschaften Einzel-/Staffel-OL	Ez: D/H15-D50/H55 S:D/H15,17,19,35,H45 nur f. Qualifizierte	Blankenburg [11] RE Meldeterm.: 22. 9.
15./ 18.10.	DDR-M. fuer Kinder	Ez/S;D/H11 u. 13; nur f. Qualifizierte	Berlin [12] Meldetermin: 30.9.
7.11.	DDR-Meisterschaft Nacht-OL	N;D19-40, H17-45 25. 10.	Brueck [13]

[1] M. Volger, Ringbergstr. 27, Suhl, 6019
[2] W. Zweiniger, Lutherstr. 40, K.-M.-Stadt, 9023
[3] Dr. P. Loewe, Ebereschenstr. 25, Dresden, 8038
[4] R. Buechner, PSF 207, Dresden, 8072
[5] B. Schmidt, Jan-Skala-Str. 48, Bautzen, 8600
[6] G. Lorenz, Hauptstr. 9, Oelsa, 8218
[7] G. Herting, Brennerstr. 76, Berlin, 1100
[8] Dr. G. Hoy, Aachener Str. 8 Dresden, 8023
[9] H.-J. Hein, Finkensteig 27, Leipzig, 7026
[10] P. Lueckmann, Usedomer Str. 30, Senftenberg, 7845
[11] Dr. W. Hellwig, Richard-Sorge-Str. 63, Magdeburg, 3037
[12] E. Pless, Bruno-Wille-Str. 15, Berlin, 1162
[13] K.-H. Seefeld, H.-Steyer-Ring 66, Dessau, 4500
[14] G. Ploetz; Anton -Fischer -Ring 7;Potsdam;1500

Termin	Veranstaltung	Hinweise/Meldeterm.	Gebiet/Meldeanschr.
Teil 2: Studenten-OL			
24.3.	Jenaer Fruehjahrs-OL	T/Ez; offen f.Stud. 12. 3.	Jena [1]
9.4.	Zeissigwald-OL	T/Ez; offen f. Stud. 30. 3.	Karl-Marx-Stadt [2]
25.4.	DDR-Studentenpokal	siehe Teil 1	
9.5.	V. TH Ilmenau-OL	T/Ez;ab D/H15,DDR-o. 25. 4.	Ilmenau [3]
20.5.	KMU-OL	T/Ez; offen f. Stud. 11. 5.	Raum Leipzig [4]
3.6.	Dr.-Theodor-Neubauer-Pokal	T/Ez-M;Stud. DDR-o. ab D/H13,bz.-o.;23.5.	Erfurt [5]
14.10.	VIII. Stawi-OL	T/Ez; offen f. Stud. 8. 10.	Weimar [6]
24.10.	Kulm-OL	T/Ez;D/H9-13.bz-o. ab D/H15 DDR-o.14.10.	Jena [7]
7./ 8.11.	TU-OL	Ez/S;Stud. DDR-o. ab D/H15 bz-o. 30.10.	Tharandt [8]

[1] R. Hecker, Seidelstr. 20, Jena, 6900
[2] U. Schaarschmidt, PSF 964, Abt. Stud.sport, K.-M.-St., 9010
[3] U. Genatis, Heinestr. 4, Langewiesen, 6312
[4] R. Baumbach, G.-Schwarz-Str., Leipzig, 7033
[5] R. Voelksch, Fr.-Ebert-Str. 35, Erfurt, 5083
[6] M. Rittweger, H.-Loch-Str. 37, Erfurt, 5084
[7] G. Scharf, Lutherstr. 79, Jena, 6900
[8] Dr.E. Haufe, Burgwartstr. 47/79-30, Dresden,8028

Teil 3: Wettkaempfe der Bezirke (siehe dazu Mitteilungen der ZFK)

Bezirk Berlin

7.2.	Winter-OL	abz-o;RR; 7.1.	Bln.Pionierpark [7]
22.2.	"OL f. Jedermann" (37.ND-O.-Wanderung)	offen; 22.1.	Bln.Koepenick Meldung am Start
14.3.	FDGB-Kreispokal Marzahn u. Hellersdorf	kr-o; 14.2. Rahmenlauf: bz-o	Bln.Friedrichshagen [7]
29.3.	Fruehlings-Pokal-OL	offen; RR; 28.2.	Bln. Schoenholz [1]
5.4.	Skore-OL	Skore; 15.3.	Bln.Fried.hain [10]
11.4.	KM Bln.-Mitte	11.3.	Bln.Schoenholz [2]
17.4.	KM Bln.-Marzahn	offen; RR; 17.3.	Bln.Fried.hagen [7]
26.4.	Ernst-Zinna-OL	abz-o; RR; 26.3.	Muenchehofe [10]
16./ 17.5.	Thaelmann-Pokal-OL	Ez/S;offen f. PH bz-o f. uebrige	Bln.Pionierpark [3]
20.5.	FDGB-Bezirkspokal	Ez-M; 20.4.	Bln. Schoenholz [8]
31.5.	BM Berlin u. Potsdam	abz-o; RR; 30.4.	Bln. Erkner [9]
3.6.	Kreisspart.Bln.Mitte	9-19; 26.5.	Treptower Park [4]
10.6.	Kreisspart.Bln.Mitte	Skore; 9-19; 3.6.	Bln.Schoenholz [4]
11.6.	Kreisspart.Bln.Marzahn mit 1. Abend-OL	abz-o; 1.6.	Wuhlheide [6]
13.6.	Kreisspart.Koepenick	9-19; 1.6.	Pionierpark [3]
17.6.	Kreisspart.Bln.Mitte	S; 9-19; 3.6.	Friedrichshain [1]

Termin	Veranstaltung	Hinweise/Meldeterm.	Gebiet/Meldeanschr.
18.6.	Kreisspart. Treptow u. Weissensee	9-19; 3.6.	Koenigsheide [10]
nn.6.	Kreisspart. Pankow	9-19; 3.6.	Schoenholz [11]
28.6.	Rosen-OL	siehe Teil 1	
16.7.	2. Abend-OL	abz-o;MT am Start	Schoenholz [2]
13.8.	3. Abend-OL	abz-o;MT am Start	Wilhelmshagen [5]
5.9.	Spreepokal	offen; 17.8.	Summt [1]
17.9.	4. Abend-OL	abz-o; MT am Start	Bohnsdorf [10]
29.9.	"OL f. Jedermann" (38.ND-O.-Wanderung)	offen; MT am Start	Pressemitteilung beachten
11.10.	W.-Seelenbinder-Lauf	T/M offen;spez.AK 13.9.	Wendenschloss [5]
15.- 18.10.	DDR-Meisterschaften fuer Kinder	siehe Teil 1	
25.10.	Herbst-OL	abz-o; RR; 10.10.	Tiefensee [10]
28.11.	BM Nacht-OL	N; Ez-M; offen; 15-55; 15.11.	Buckow [9]
29.11.	3.Br.-Kuehn-Pokal-OL	offen; RR; 10.11.	Buckow [1]
6.12.	Nikolaus-OL	9-17; 24.11.	Pionierpark [3]

[1] U.Wollenberg,Ringenwalder Str.57,Berlin,1142
[2] M.Burgemeister,Schoenhauser Allee 64,Berlin,1058
[3] M.Rittwage,W,-Guddorf-Str.10,Berlin,1130
[4] H.Giese,Weinmeisterstr.12.Berlin,1020
[5] G.Brettschneider,Kummerower Ring 73,Berlin,1153
[6] H.Duerre,Heidelberger Str.103,Berlin,1193
[7] E.Pless,Bruno-Wille-Str.15,Berlin,1162
[8] G.Herting,Brennerstr.76,Berlin,1100
[9] A.Mueller,Andernacher Str.3,Berlin,1157
[10] C.Schwenk,Prenzlauer Promenade157a,Berlin,1100
[11] M.Moeske,W.-Friedrich-Str.61,Berlin,1115

Bezirk Gera

25.3.	Jenaer Fruehjahrs-OL	offen; 10.3.	Jena [1]
5.4.	KM Jena	20. 3.	Raum Jena [2]
12.4.	KM Gera	25. 3.	Raum Gera [3]
31.5.	BM Gera mit BA FDGB-Pokal	Ez/ 5.5. Ez-M:D/H15-50	nn [3]
12./13.6.	Kreisspartakiaden in allen Kreisen	D/H9-17;	nn [DTSB-KV]
6.-8.6.	24-Stunden-OL	Ez-M; 10.5.	nn [4]
25.10.	XI. Kulm-OL	siehe Teil 2	
15.11.	11.11. 11.11Uhr-Lauf	keine Angaben	nn [5]

[1] R. Hecker, Seidelstr. 20, Jena, 6900
[2] K. Naegler, Naumburger Str. 33, Jena, 6900
[3] A. Roth, Otto-Grotewohl-Str. 46, Gera, 6500
[4] E. Schuetz, Otto-Grotewohl-Str. 7, Jena, 6902
[5] N. Wabnitz, Schroeterstr. 15, Jena, 6900

Termin	Veranstaltung	Hinweise/Meldeterm.	Gebiet/Meldeanschr.
Bezirk Cottbus			
8.3.	KM Cottbus	25.2.	Branitz [1]
15.3.	BM Langstrecken-OL u. KM Senftenberg	offen; 1.3.	Niemtsch [2]
5.4.	KM Finsterwalde	25.3.	Troebitz [3]
26.4.	KM Hoyerswerda	10.4.	Hoyerswerda [4]
17.5.	BA FDGB-Pokal mit Rahmenlauf	Ez-M;D/H15-50; Ez ab D/H9; 30.4.	Steinitz [5]
31.5.	Bezirksmeisterschaften	15.5.	Hosena [2]
19.9.	FDGB-Pokalfinale	siehe Teil 1	
20.9.	Otto-Hurrass-OL	offen; 7.9.	Grosskoschen [6]
27.9.	Cottbuser Herbst-OL	offen; 12.9.	Kolkwitz [7]
4.10.	KM Bad Liebenwerda	20.9.	Hohenleipisch [8]
31.10.	BM Nacht-OL	N;abz-o;ab D/H13	Senftenberg [2]
1.11.	Bruno-Kuehn-OL	abz-o;MT:beide 15.10.	Senftenberg [2]
22.11.	Cottbuser Winter-OL	offen; 12.11.	Branitz [5]

[1] H. Niederstrasser, Frankfurter Str. 2, Cottbus, 7500
[2] P. Lueckmann, Usedomer Str. 30, Senftenberg, 7845
[3] H. Reske, Mittelstr. 18, Doberlug-Kirchhain, 7970
[4] J. Stoewhaas, Gagarinstr. 30, Hoyerswerda, 7700
[5] P. Wuertz, Huefnerstr. 13, Cottbus, 7500
[6] F. Plass, Makarenkostr. 10, Lauchhammer-Mitte, 7812
[7] P. Schaefer, Fontaneplatz 10a, Cottbus, 7500
[8] G. Thron, Schillerstr. 29, Hohenleipisch, 7905

Bezirk Erfurt			
22.3.	Weimar-Fruehjahrs-OL	offen; BR;15.3.	W.-Schoendorf [1]
29.3.	KM Weimar	22.3.	Legefeld [2]
8.4.	KM Erfurt	1.4.	Erf.-Steiger [3]
26.4.	Thaelmann-OL	offen; BR;13.4.	Legefeld [4]
9./10.5.	Buchenwald-OL	offen; BR;Ez/S;RE Klassen s.Ausschr.	Weimar [2] MT:27.4.
31.5.	BM m. BA FDGB-Pokal	Ez ab 9; Ez-M 15-50; 20.5.	Weimar [2]
20.6.	Kreisspartakiade Weimar	kr-o;9-17;14.6.	Weimar [2]
20.6.	Kreisspartakiade Erfurt	kr-o;9-17;14.6.	Erfurt [3]
14.10.	Herbst-OL Erfurt	Skore; kr-o; 5.10.	Erf./Steiger [5]
1.11.	Herbst-OL Weimar	offen;BR;26.10.	Weimar [2]
7.11.	Nacht-OL	N;offen;ab 15;2.11.	Erfurt [6]

[1] H. Lange, Gutenbergstr. 35, Weimar, 5300
[2] H. Mueller, Hegelstr. 8, Weimar, 5300
[3] D. Kundisch, Werner-Eggerath-Str. 15/45,Erfurt,5080
[4] Grobe, Rosenthalstr. 34,12/332, Weimar, 5300
[5] H. Meyer, Gustav-Adolf-Str. 2, Erfurt, 5020
[6] P. Knopf, Breitscheidstr. 19, Erfurt, 5060

Termin	Veranstaltung	Hinweise/Meldet.	Gebiet/Meldeanschr.
Bezirk Leipzig			
22.3.	Fruehjahrs-OL	offen;	Leipzig [1]
5.4.	Dynamo-OL	offen;RE	Schildauer Berg [3]
12.4.	KM Leipzig		nn [2]
26.4.	Lok-OL	offen;	nn [4]
3.5.	BM u. BA FDGB-Pokal	Ez;Ez-M:15-50;	Schildauer Berg [5]
17.5.	VII. LVB-OL	offen;	nn [6]
31.5.	Bruno-Kuehn-OL	abz-o;	Bad Dueben [7]
14.6.	Kreisspartakiaden Leipzig-Stadt/Land	D/H11-17	nn [2]
20.6.	Kreisspartakiaden Eilenburg/Oschatz/Altenburg/Geithain	kr-o;D/H11-17	nn [KFAs]
16.8.	Mecklenburg-OL	offen;	Plauer See [8]
12./13.9.	17. IOLPME (mit Rahmenlauf)	siehe Teil 1	
27.9.	Collm-OL	offen;	Collm [9]
11.10.	VIII. LVB-OL	offen;	Wurzen-West [6]

[1] H.-J. Hein, Finkensteig 27, Leipzig, 7026
[2] I. Mletschak, Bernhardstr. 8, Leipzig, 7050
[3] H. Ruediger, Otto-Heinze-Str. 23, Leipzig, 7025
[4] P. Hobe, Ringstr. 45, Leipzig, 7060
[5] H. Geissler, Schoenauer Str. 224, Leipzig, 7031
[6] M. Flechsig, Max-Planck-Str. 48, Leipzig, 7010
[7] W. Kern, Wilh.-Pieck-Str. 78, Bad Dueben, 7282
[8] R. Wuttig, Permoserstr. 24, Leipzig, 7050
[9] Z. Kunfalvi, Forstweg 3, Wermsdorf, 7364

Bezirk Frankfurt/O.			
8.3.	Fritz-Schwarz-OL	abz-o;	Ebersw.-Finow [1]
22.3.	KM Suedkreise	abz-o; (Z)	Lossow [2]
12.4.	KM Nordkreise	abz-o;	Ebersw.-Finow [1]
16.5.	BA FDGB-Pokal	Ez-M:D/H15-50	Bad Saarow [1]
24.5.	BM Frankfurt/Oder	abz-o;	Ebersw.-Finow [1]
13.6.	Kreisspart. Nordkreise	abz-o;D/H9-17;	Ebersw.-Finow [1]
14.6.	Kreisspart. Suedkreise	abz-o;D/H9-17;(Z)	Lossow [2]
14.6.	Helenesee-OL	abz-o; (Z)	Lossow [2]
15.11.	Herbst-OL	abz-o;	Ebersw.-Finow [1]

[1] B. Steinigen, Erich-Muehsam-Str. 14, Eberswalde-Finow, 1300
[2] B. Glueck, Gagarinring 38, Frankfurt/O., 1200

Meldetermin immer 14 Tage vor Wettkampftermin!
Uebernachtungsbedarf und Startwuensche angeben.

Startbeginn jeweils 9.00 Uhr bzw. 10.00 Uhr (Z).

cTermin	Veranstaltung	Hinweise/Meldetermin	Gebiet/Meldeanschr.
Bezirk Rostock			
15.3.	BA FDGB-Pokal	(s.u. Bezirk Schwerin)	
26.4.	8.K.-Liebknecht-Ol mit Kreisspart.Rostock-St.	16.4. SP:D/H9-17	Bad Doberan;[1]
14.6.	Stoertebecker-Ol mit BM Rostock	1.6.	Ruegen;[2]
27.9.	Bez.-Pionierpokal	nn; 15.9.	Bad Doberan;[1]

[1] G.Sinke;Soester Str.1;Rostock;2500
[2] W.Dissmann;W.-Pieck-Ring12;Bergen;2330

Bezirk Schwerin			
15.2.	Schweriner Winter-OL	abz-o; 30.1.	Raum Schwerin [1]
15.3.	4.Gadebuscher OL mit BA FDGB-Pokal	abz-o; 1.3.	Gadebuscher
12.4.	BM Schwerin	Ez-M;D/H15-50	Stadtwald [2]
Juni	Kreisspart. Gadebusch	abz-o; 1.4.	Stadtwald [2]
15.11.	4.Gadeb. Skore-OL	D/H9-17; 1.6.	Stadtwald [2]
		Skore;abz-o;1.11.	Stadtwald [2]

[1] P. Schulz; Schillerstr. 30; Schwerin; 2753
[2] M. Kuhlmann; Rosa-Luxemburg-Str. 38; Gadebusch; 2730

Bezirk Potsdam			
1. 2.	Schneeflocke-OL	offen; 1.1.	Potsdam [1]
22. 3.	KM Potsdam	abz-o; 10.3.	Potsdam [2]
5. 4.	Fruehlings-OL	offen; 5.3.	Potsdam [3]
2. 5.	BA FDGB-Pokal	abz-o;Ez-M;1.4. D/H15-50	Michendorf [4]
31. 5.	BM Potsdam	siehe Bezirk Berlin	
13. 6.	Kreisspart. Potsdam/ Neuruppin/Rathenow	D/H9-17; MT: nn	Informationen bei KFAs und [4]
6. 9.	Seelenbinder-OL	offen; siehe Teil 1	Potsdam [5]
2.11.	Teufelssee-OL	offen;D/H9-15;18.10.	Potsdam [2]
12.12.	BM Nacht-OL	N;offen;ab D/H13;18.11.	Raben [4]
13.12.	Potsdamer Abschluss-OL	Skore;offen;18.11.	Raben [4]

[1] M. Jensch; Schillerplatz 16; Potsdam; 1500
[2] L. Mittag; Anton-Fischer-Ring 30; Potsdam; 1500
[3] K. Busch; Auf dem Kiewitt 23/80; Potsdam; 1500
[4] J. Zschiedrich; Str. der Jugend 49;Ludwigsfelde;1720
[5] G. Ploetz; Anton-Fischer-Ring 7; Potsdam; 1500

Bezirk Suhl			
31. 1.	DDR-B Ski-OL	siehe Teil 1	[3]
5. 4.	7.Schmalkaldener OL	abz-o;28.3.	Schmalkalden [1]
9. 5.	VI. THI-OL	offen; 29..4.	Ilmenau [2]
31. 5.	BM Suhl	siehe Bezirk Erfurt	
7. 6.	Kreisspartakiaden Suhl Schmalkalden/Meiningen	D/H9-17; 1.6.	Schmalkalden [1]
30. 8.	5.Thueringen-OL (K-OL)	siehe Teil 1	[3]
27. 9.	8.Schmalkaldener OL	abz-o; 28.9.	Schmalkalden [1]
21.10.	VII. THI-OL	ST-R; 12.10.	Ilmenau [2]

[1] D. Rathmann; Leninstr. 37b; Schmalkalden; 6090
[2] U. Genatis; Str. der Jugend 33/79; Ilmenau; 6300
[3] M. Volger; Ringbergstr. 27; Suhl; 6019

Termin	Veranstaltung	Hinweise/Meldetermin	Gebiet/Meldeanschr.
Bezirk Halle			
7. 3.	KM Nacht-OL Dessau	N;offen;ab D/H13;	Dessau [1]
8. 3.	18.OL d. ASG V. Dessau	offen;	Dessau [1]
14. 3.	KM Hohenmoelsen	Nacht-OL;ab D/H13;	Droysig [2]
15. 3.	KM Hohenmoelsen	T/Ez	Droysig [2]
14. 3.	KM Halle-Neustadt	N;kr-o; ab D/H13	Salzmuende [3]
15. 3.	KM Halle-Neustadt	T/Ez;kr-o	Salzmuende [3]
22. 3.	Kreismeisterschaften		
	Quedlinburg		Eselstall [4]
	Merseburg		Bad Duerrenberg [5]
	Dessau		Dessau [1]
12. 4.	Carl-Ritter-OL	offen	Gernrode [4]
2. 5.	BA FDGB-Pokal mit	Ez-M;D/H15-50	Bergwitz [5]
	Rahmenlauf	Ez f. alle Klassen	
3. 5.	BM Halle		Bergwitz [5]
16. 5.	BM Staffel-OL	T/S;offen;	Raben [1]
17. 5.	Trompeter-OL	offen	Raben [1]
24. 5.	Pionierpokal	D/H9-13	Halle [6]
31. 5.	Ernst-Hausmann-OL	kr-o	Halle-Neustadt [3]
7. 6.	Kurt-Kresse-OL		Droysig [2]
13. 6.	Kreisspartakiaden	kr-o;D/H9-17	Inform. bei KFAs
27. 9.	Ramberg-OL	offen	Hammerwarte [4]
3.10.	Chemie-OL	N;kr-o;	Halle [3]
4.10.	Chemie-OL	T/Ez	Halle [3]
18.10.	BM Mannschaft	Skore	Goseck [5]
1.11.	Hans-Seidel-OL		Blankenhaim [7]
7.11.	DDR-M Nacht-OL	siehe Teil 1	
8.11.	19.OL d. ASG V. Dessau	offen	Brueck [1]

[1] K.-H. Seefeld; Heinz-Steyer-Ring 66; Dessau; 4500
[2] G. Michalsky; A.-Bebel-Str. 50; Hohenmoelsen; 4860
[3] M. Gramatte; Block 762/4; Halle-Neustadt; 4090
[4] H. Conrad; Ziegelhohlweg 9; Quedlinburg; 4300
[5] G. Kaempfer; Hoyerstr. 4; Merseburg; 4202
[6] E. Zaune; Block 974/6; Halle-Neustadt; 4090
[7] N. Wickfeld; Stephan-Neuwirth-Str. 12; Eisleben; 4250

Bezirk Karl-Marx-Stadt

24./25. 1.	BM Ski-OL	Ski;D/H13-50;9.1.	Rabenberg [1]
29. 3.	KM Karl-Marx-Stadt	D/H9-50; 13.3.	K.-M.-Stadt [2]
19. 4.	Numerik-OL	siehe Teil 1	CC [3]
19. 4.	DDR-M Langstr.-OL	siehe Teil 1	
16. 5.	G.-Garreis-OL	offen;Ez-M;17.4.	nn [4]
17. 5.	Post-OL	offen; 17.4.	nn [5]
30. 5.	P.-Froehlich-OL	offen; 1. 5.	Schneeberg [6]
31. 5.	1.Schneeb.Staffel-OL	S;offen; 1.5.	Schneeberg [6]
28. 6.	BM K.-M.-St. mit	D/H9-50; 5.6.	Thalheim [1]
	BA FDGB-Pokal	Ez-M;D/H15-50	
Juni	Kreisspartakiaden Karl-Marx-Stadt/Aue/Freiberg		Inform. bei KFAs

[1] W. Zweiniger; Lutherstr. 40; Karl-Marx-Stadt; 9023
[2] H. Lorenz; P.-Gerhardt-Str. 41; Karl-Marx-Stadt, 9072
[3] M. Schubert; M.-Mueller-Str. 76; Karl-Marx-Stadt; 9051
[4] R. Mueller; Wartburgstr. 2d; Karl-Marx-Stadt; 9023
[5] E. Sieler; R.-Luxemburg-Str. 25; Karl-Marx-Stadt; 9022
[6] G. Ochmann; Prieslerstr. 52; Schneeberg; 9412

Termin	Veranstaltung	Hinweise/Meldetermin	Gebiet/Meldeanschr.
Bezirk Neubrandenburg			
28.2./ 1.3.	Februar-OL mit KM Malchin	N; 31.1. T/Ez	Malchin [1]
22. 3.	Rudolf-Renner-OL	7.2.	Torgelow [2]
12. 4.	KM Neubrandenburg	14.3.	Neubrandenburg [3]
26. 4.	BA FDGB-Pokal	Ez-M;D/H15-50;21.3.	Neubrandenburg [3]
30./ 31. 5.	Bezirksmeisterschaften	S; 18.4. T;	Neubrandenburg [3]
19. 6.	KM Ueckermuende	22. 5.	Torgelow [2]
r 7.10.	Neubrandenburger Eisenbahner-OL	2.9.	Neubrandenburg [3]
7.11./ 8.11.	Novembersturm-Pokal ASV-Pokal	03.10. "	Malchin [1]

[1] B. Voelker; Am See 34; Basepohl; 2041
[2] D. Winnig; Hauptstr. 13; Torgelow-Spechtberg; 2010
[3] J. Frank; Dr.-O.-Nuschke-Str. 2; Neubrandenburg; 2000

Bezirk Magdeburg

7. 2.	Bezirks-B Ski-OL	Ski	Wernigerode [1]
29. 3.	3.Magdeb.Fruehl.-OL mit BA FDGB-Pokal	Ez;BR Ez-M;D/H15-50	Moeser [2]
5. 4.	Bez.-B Langstr.-OL	L;	Ramstedt [3]
22. 4.	Stadtausscheid d. Berufsschulen		Magdeburg [4]
26. 4.	KM Schoenebeck	BR	Proedel [5]
3. 5.	SM Magdeburg	BR	Moeser-Ost [6]
17. 5.	12.Hasselfelder OL	offen;BR	Elbingerode [7]
27. 5.	Kreisspart.Schoenebeck	D/H9-17	Sohlener Berge [5]
31. 5.	BM Magdeburg	BR	Gernrode [8]
14. 6.	Stadtspart.Magdeburg	D/H9-17	Genthin [6]
6. 9.	Schoenebecker Staffel	S	Gruenewalde [5]
30. 9.	BA d. Berufsschulen		Magdeburg [4]
3./ 4.10.	DDR-M Ez-/S-OL	siehe Teil 1	
18.10.	Harzpokal-OL	offen	Wernigerode [9]
30.10.	Bez.-B Nacht-OL u.	N	Magdeb.Suedost [10]
1.11.	Magdeb. Elbaue-OL	T;Komb.wertung N/T	Magdeburg-Ost [10]
15.11.	Clausewitz-OL	abz-o	Burg [11]
6.12.	Magdeb. Skore-OL	Skore	Magdeburg [1]

Meldetermine und Klassenspezifierung nicht genannt.

[1] H. Huersie; Curiestr. 36a; Magdeburg; 3017
[2] R. Enoch; Ganghoferstr. 12; Magdeburg; 3080
[3] Dr. U. Deh; Schrotebogen 27; Magdeburg; 3034
[4] K. Beyer; Tismarstr. 19; Magdeburg; 3080
[5] A. Lorenz; Geschw.-Scholl-Str. 59a; Schoenebeck; 3300
[6] F. Vollert; Bunter Weg 9; Magdeburg; 3090
[7] R. Schilling; Am Markt 8; Hasselfelde; 3723
[8] I. Riebeseel; Alte Dorfstr. 12a; Meitzendorf; 3211
[9] Dr. H. Mueller; Lindenallee 14; Wernigerode; 3700
[10] Dr. W. Hellwig; Richard-Sorge-Str. 63; Magdeburg; 3037
[11] F. Sperling; Hermann-Matern-Ring 25d; Burg; 3270

Termin	Veranstaltung	Hinweise/Meldetermin	Gebiet/Meldeanschr.
Bezirk Dresden			
18. 1.	Bez.-B Ski-OL	Ski;abz-o;ab D/H13	Zittauer Geb. [1]
7. 3.	Dresdner Nacht-OL	N;offen;ab D/H15	Raum Kreischa [7]
8. 3.	KM Goerlitz	abz-o	Koenigshain [2]
15. 3.	Radeb. Saisonauftakt	abz-o	Coswig [3]
21./ 22. 3.	Tag-u.Nachtgleiche	N/T m. Ges.wertung abz-o; ab D/H15	Saechs.Schweiz [4]
28. 3.	KM Kamenz	abz-o	Schiedel [5]
28./ 29. 3.	Stadt-Meisterschaften Dresden	S/Ez;abz-o	Dresdner Heide [6]
5. 4.	Bez.-B Lange Distanz	L;abz-o; ab D/H13	Koenigshain [2]
5. 4.	KM Zittau		Raum Zittau [1]
12. 4.	Um d. Goldenen Reiter	abz-o	Dresdner Heide [6]
26. 4.	BA FDGB-Pokal mit Rahmenlauf	Ez-M;D/H15-50 Ez; ab D/H9	Seifhennersdorf [12]
17. 5.	KM Bautzen		Crostau [12]
23. 5.	TU-Staffel mit Stadtspartakiade	S;offen S;D/H9-17	Tharandter Wald [8]
24. 5.	Bestenermittlung d. Sektionen	siehe Teil 1	
30./ 31. 5.	Bezirksmeisterschaft Dresden	S/Ez;	Tharandter Wald [7]
10. 6.	Stadtspart. Dresden	akr-o;D/H9-17	Dresdner Heide [6]
13. 6.	Kreisspart. Pirna	D/H9-17	Kurort Gohrisch [4]
14. 6.	Oberlausitzer OL	siehe Teil 1	
5. 7.	Lok BC-OL	siehe Teil 1	
13. 9.	Turbine-OL	abz-o	Raum Zittau [1]
26. 9.	Zwinger-OL	Ez-M; offen	Saechs. Schweiz [6]
27. 9.	Schrammstein-OL	offen	Saechs. Schweiz [4]
24.10.	Bez.-B Nacht-OL	N; offen; ab D/H15	Saechs. Schweiz [9]
31.10.	Dresdner OL-Halali	abz-o; ab D/H15	Coswig [10]

Spaetester Meldetermin jeweils 14 Tage vor dem Wettkampf.

Dresdner Serien-OL: abz-o
1.4./15.4./29.4./13.5./27.5./10.6./24.6./9.9./(23.9. Reservetermin)
Informationen anfordern bei [11]

Goerlitzer Kreisranglisten-OL: abz-o
22.2./8.3./28.3./2.5./16.5./30.5./6.9./15.11.
Informationen anfordern bei [2]

[1] Dr. V. Ender; Gubenstr. 14-43/63; Zittau; 8800
[2] R. Liebich; Frauenburgstr. 77e; Goerlitz; 8900
[3] G. Ulbricht; Trachauer Str.2b; Radebeul; 8122
[4] M. Schaefer; Ernst-Thaelmann-Str. 43; Berggiesshuebel; 8303
[5] Ch. Alter; Neschwitzer Str. 7a; Kamenz; 8290
[6] K.-H. Weck; Gruener Weg 32; Dresden, 8080
[7] V. Simon; Lewickistr. 28; Dresden; 8021
[8] R. Buechner; PSF 207; Dresden; 8072
[9] H. Conrad; Schandauer Str. 41; Koenigstein; 8305
[10] E. Ploetz; Str. d. Befreiung 66; Coswig; 8270
[11] H. Meyer; Limbacher Weg 12/402; Dresden; 8038
[12] B. Schmidt; Jan - Skala - Str. 48; Bautzen; 8600

Auszug aus dem INTERNATIONALEN WETTKAMPFKALENDER 1987 der IOF

Datum	Land	Bez.des Laufes u. Anreiseort	Klassen	MT	MA
Maerz					
7-8	TCH	2 Tage Ski-OL	D/H10-50	31.1.	(1)
April					
3-4	HUN	XXXVII Vasutas-Pokal, Budapest	H10-H50/D10-D35	28.2.	(2)
4-6	HUN	Mecsek Pokal, Pecs	H10-H50/D10-D40	1.3.	(3)
18-19	HUN	Postas Pokal, Budapest	H10-H45/D10-D40	15.3.	(4)
25	HUN	Killian Gy.-OL, Budapest	H10-H55/D10-D35	15.3.	(5)
26	HUN	Semmelweiss-OL, Budapest	H10-H55/D10-D35	15.3.	(6)
Mai					
2	HUN	Tipografia Pokal, Budapest	H10-H55/D10-D35	28.2.	(7)
Juni					
6-14	FRA	2. WM-Training, Font-Romeu			
20-21	DDR	Ostsee-OL, Bad Doberan	H15-H55/D15-D45	25.5.	(8)
24-28	BUL	Pokal 'Bulgarien', 5-Tage			
Juli					
10-11	GBR	Offene-Juniorenwettkaempfe			
15-19	FIN	5-Tage-OL, Turku			
19-21	POL	Grand Prix Polonia'87			
20-24	SWE	5-Tage-OL, Norrkoeping			
25-26	POL	Wawel-Cup			
31-2.8	TCH	Bohemia 87,Marianske Lazne, 3-Tage	D/H11-55	5.4.	(9)
August					
4-8	TCH	Memorial Hlavacek, Novy Bor,5-Tage	H10-65/D10-D60	1.5.	
7-9	HUN	Ibusz Pokal, Eger, 3-Tage	H11-H45/D11-D35	1.7.	(10)
14-16	TCH	Grand Prix Slowakia			
16-20	HUN	Hungaria Pokal, Balassagyarmat	H10-H60/D10-D50	15.7.	(11)
22-23	HUN	Eoetves Pokal, Budapest	H10-H50/D10-D40	20.7.	(12)
25-31	FRA	3. WM-Training			
28-30	POL	Start Pokal, 2-Tage			
September					
1-6	FRA	Weltmeisterschaft, Gerardmer La Bresse * Vogesen			
12-13	DDR	Internationaler Messepokal, Leipzig	DE/HE		
24-27	HUN	Pokal Freundschaft der soz. Laender			
November					
7-8	HUN	7.November Pokal, Budapest	H10-H45/D10-D35	1.10.	(13)

(1) Libor Bednarik Aloisna Vysina 632, Liberec, CS-46015
(2) Dr.Vizkelety Laszlo, H-1103 Budapest, Ohegy u.21/a
(3) Pecsi Vasutas SK, H-7601 Pecs, Pf.174
(4) Kezdi Balazs, H-1034 Budapest, Beszterce u. 22-24
(5) Dr.Fekete Jeno, H-1119 Budapest, Tetenyi u. 101/a
(6) Kempelen Imre, H-1034 Budapest, Kecseke u.26
(7) Bogdany Miklos, H-1085 Budapest, Koelcsy u.2
(8) DWBO der DDR, DDR-1055 Berlin, Storkower Str. 118
(9) Zdenek Polak, Na Farkane I 11, 15000 Praha 5
(10) Hevesmegyei Tajekozodasi Futo Szoevetseg, H-3300 Eger,Kossuth,L.u.9
(11) Magyar Tajekozodasi Futo Szoevetseg, H-1374 Budapest, Pf.614
(12) BEAC OL Section, H-1117 Budapest, Bogdanffy O.u.10
(13) Gepipari Spartacus SE, H-1052 Budapest, Pesti Barnabas u.6

Ausschreibungen

DDR - Meisterschaften Lange Distanz ******** 19.April**
mit Numerik - OL
L/Ez; H21,D/H19; Numerik-OL D/H9-D55/H60; DDR-o; MT: 20.3., MA:Werner Zweiniger, Lutherstr. 40, K-M-St, 9023; Hohenstein-Ernstthal

DDR - Finale FDGB - Pokal 19.September

Anreise bis 12 Uhr Grosskoschen, Ferienlager BKK Senftenberg, ab D/H 15 (Qualifiz. Mannschaften); VMT: 1.8. (Anzahl u. Quartiere); MT: 7.9. mit Meldung fuer Abschlussveranstaltung u. Teilnahme Hurrass-OL, danach Info. ueber Anreise u.a.; MA: P. Lueckmann, Usedomer Str. 30, Senftenberg 7845

****

BM Lange Distanz Cottbus und KM 15.Maerz
DDR-o ab D/H9; Nullzeit: 10 Uhr, Brieske-Ost, OT Niemtsch; VMT: 1.2. (Quartiere); MT: 1.3.; MA: P. Lueckmann (s. FDGB Pokal)

Weimarer-Fruehjahrs-OL 22.Maerz
T/Ez; DDR-o; alle Klassen; VMT: 9.3.; MT 15.3.; MA: Hans Lange, Gutenbergstr. 35, Weimar 5300; 1.50, 2.50 M; Anreise POS Weimar-Schoendorf Buslinie 1 bis 9 Uhr.

Rudolf-Renner-OL 23.Maerz
T/Ez; ab D/H9, DDR-o; MT:9.3.; MA S.Wunderlich, Ahornstr.12, Targelow, 2110; 1.50; 2.-M; Uebernachtung 0.50M

Fruehlings-OL 29.Maerz
T/Ez; alle Klassen; DDR-o; MT:10.3.; Sportplatz Schoenholz; MA: U.Wollenberg, Ringenwalder Str. 57, Berlin, 1142

Dynamo - OL 5.April
DDR-o; alle Klassen; Nullzeit 11 Uhr; ohne Quartier; Anreise: Schule Thammenhain (Schildauer Berg) mit KOM ab Wurzen 9.40 Uhr; MT: 15.3. mit Anzahl Wettkaempfer die KOM benutzen; MA: H. Ruediger, Otto-Heinze-Str. 23, Leipzig, 7025

7. Schmalkalder - OL 5.April
T/Ez; DDR-o; alle Klassen; VMT: 15.3. (Uebernachtung); MT: 28.3.; MA: D. Rathmann, Leninstr. 37 b, Schmalkalden, 6090; 2.-, 3.50 M; Anreise: Sportplatz Moeckers 6081

27. Buchenwald - Gedenk - OL 9./10.Mai
T/Ez + St; alle Klassen + H21 B (o.LK); Staffel (3er) D/H9-45; Einzel: 2.-, 3.-M; Staffel: 3.-; 5.-; Transportkosten 4.-; Ueber - nachtung: Massenquartier mit Luftmatratze; VMT: 1.4.; MT: 27.4; MA: Org-Buero BUWA-Lauf, PSF 185, Weimar, 5300; Anreise: 8.5. bis 23 Uhr Hbf. Weimar (Orgbuero); Nachmeldungen nicht moeglich

Georg - Garreis - OL 16.Mai
DDR-o; D/H 9-D55/H60; MT: 17.4.; MA: R.Mueller, Wartburgstr. 2d, K-M-St, 9023

Post - OL 17.Mai
DDR-o; D/H 9-D55/H60; MT: 17.4. MA: E.Sieler, R.-Luxemburg-Str. 25, K-M-St, 9022

VII. LVB - OL 17.Mai
T/Ez; DDR-o; MT: 1.5.; MA: M. Flechsig, Max-Planck-Str. 48, Leipzig 7010; 2.50, 3.50 M; Anreise: Wurzen-West; Nullzeit: 9 Uhr

P.-Froehlich-OL zum 2.Bezirkstreffen 30./31.Mai
D/H 9-D55/H60; DDR-o; ASG Schneeberg; MT: 1.5.; MA: G. Ochmann, Priesterstr. 52, Schneeberg, 9412
am 31.5. : 1. Schneeberger Staffel - OL (s.o.)

Rosen - OL*** K-Lauf 28.Juni
T/Ez; alle Klassen; VM: 1.5. fuer Quartier; MT: 10.6.; MA:G.Herting, Brennerstr. 76, Berlin 1100; Anreise nach Golzow DR 173 bis 22.30; Abreise von Buckow

Studenten-OL

DDR - Studentenpokal 1987 ******************************** 25.April

Mit der Durchfuehrung beauftragt: HSG Lok HfV Dresden gemeinsam mit der Komm.Studentensport des DWBO der DDR; Anreise: 25.4. bis 10 Uhr Bahnhofsvorplatz Dresden-Neustadt; Rueckfahrt ab 17 Uhr Bhf.Neust.; VM: 10.2.; MT: 31.3. auf Startkarten mit A,B oder C-Bahn; MA: Dr.P.Loewe, Ebereschenstr. 25, Dresden, 8038; Gr.Pokal D/H je 6 Laeufer einer HSG, Kl.Pokal D/H je 3 Laeufer einer FSG; Am Wettkampfort ist bis 11 Uhr im Org.-Buero die Startberechtigung durch Vorlage des Studentenausweises, des maengelfreien Mitgliedsbuches des DTSB und einer med.Untersuchung (nicht aelter als 1 Jahr) nachzuweisen; weitere Hinweise siehe Broschuere: Ausschreibungen fuer zentrale Veranstaltungen im Studentensport 1987.

STUDENTEN - QUALIFIZIERUNGSLAEFE 1987

Zeisigwald - OL 9.April
T/Ez.;f.Studenten DDR-o; MT:30.3.; MA: Schaarschmidt, PSF 964, Abt. Studentensport, K-M-St, 9010; 3.-, Anreise K-M-St

V.THI - OL 9./10.Mai
T/Ez.+St; DDR-o ab D/H 15; VMT: 11.4. (Quartier); MT:25.4. (Startkarten) MA: Uwe Genatis, Heinestr.4; Langewiesen, 6312; 3.-; Anreise: Ilmenau THI, Nullzeit: 10 Uhr

KMU - OL 20.Mai
Mittwoch; T/Ez.; DDR-o f. Studenten; MT:11.5.; R.Baumbach, Georg-Schwarz-Str.129; Leipzig, 7033; 3.-; Nullzeit 12 Uhr

Dr.-Theodor-Neubauer-Pokal-OL 3.Juni
T/Ez.;Mannschaft (3D + 3H); D/H 13 bez.o; DDR-o Studenten; MT:23.5.; R.Voelksch, F.-Ebert-Str. 35; Erfurt; 5083; 3.-; Anreise: Erfurt

VIII. Stawi - OL 8.Oktober
T/Ez.; nur Studenten; DDR-o; MT: 8.10; M.Rittweger, Hans-Loch-Str.37 Erfurt, 5084; 3.-; Anreise: Weimar; Nullzeit: 12 Uhr

TU - OL 14./15.November
T/Ez + St; DDR-o f. Studenten; bez.o ab D/H 15; VMT: 15.10. (Anz. der Uebernachtungen); MT: 30.10 (Startkarten); MA: Dr.E. Haufe, Burgwartstr. 47 79-30, Dresden, 8028, Anreise: Tharandter Wald; Nullz:12 Uhr.